
Modulhandbuch

Master Global Business Management

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät

Sommersemester 2016

Übersicht nach Modulgruppen

1) Modulgruppe A: Methoden ECTS: 12

Erwerb von Methodenkompetenzen, insbesondere im Bereich der empirischen Sozialforschung. Studenten sollen in die Lage versetzt werden selbstständig Daten zu erheben, verarbeiten, mittels wissenschaftlichen Methoden zu analysieren und zu interpretieren.

WIW-5003: Business Forecasting (6 ECTS/LP).....	5
WIW-5004: Quantitative Entscheidungstheorie (6 ECTS/LP).....	7
WIW-5005: Consumer Behavior: Präferenzforschung (6 ECTS/LP).....	9
WIW-5008: Zeitreihenanalyse (6 ECTS/LP).....	11
WIW-5009: Mikroökonometrie (6 ECTS/LP).....	13
WIW-5055: Seminar Angewandte Statistik (6 ECTS/LP).....	15
WIW-5080: Business Optimization II (6 ECTS/LP).....	17
WIW-5175: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) (6 ECTS/LP).....	19
WIW-5198: Empirical Methods (6 ECTS/LP).....	21

2) Modulgruppe B: Global Business and Economics ECTS: 18

Bildet das fachliche Fundament des Studiengangs. Sie vermittelt vertiefte Kenntnisse globaler wirtschaftlicher Zusammenhänge und des internationalen Managements. Studierende vertiefen das Wissen der Bachelorebene und entwickeln ein Verständnis für die Lösung von neuen und unvertrauten Situationen.

WIW-5017: Strategisches IT-Management (6 ECTS/LP).....	23
WIW-5028: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (6 ECTS/LP).....	25
WIW-5049: Seminar Empirical Finance (6 ECTS/LP).....	27
WIW-5058: Investment Funds (6 ECTS/LP).....	29
WIW-5062: Seminar Advanced Topics in Investment Funds (6 ECTS/LP).....	31
WIW-5093: Global E-Business and Electronic Markets (6 ECTS/LP).....	33
WIW-5094: Information Systems Research (6 ECTS/LP).....	35
WIW-5115: Corporate Governance: Research (6 ECTS/LP).....	37
WIW-5133: Human Resources: Personalmanagement (6 ECTS/LP).....	38
WIW-5136: Services Marketing: Research (Master) (6 ECTS/LP).....	40
WIW-5157: Seminar Industrial Economics and Information (Master) (6 ECTS/LP).....	42
WIW-5159: Wettbewerbstheorie und -politik (6 ECTS/LP).....	43

WIW-5195: Rechtsformwahl und Umwandlungssteuerrecht (6 ECTS/LP).....	45
WIW-5196: Steuerliche Bewertung (3 ECTS/LP).....	46

3) Modulgruppe C: Concentration

a) Sustainability ECTS: 18

Sustainability, bzw. nachhaltiger Umgang mit natürlichen, produktiven und finanziellen Ressourcen ist eines der zentralen Themen einer globalisierten Wirtschaft. In dieser Concentration vereinen Augsburg als bayerisches Forschungs- und Wirtschaftsknoten für Umweltechnologie, die University of Pittsburgh als Zentrum der Finanzmarktforschung und die „School of Public and Environmental Affairs“ (SPEA) der Indiana University als Spezialist für öffentliche Wirtschaft, Umwelt- und Entwicklungsökonomie ihre Stärken. In dieser stärker volkswirtschaftlich ausgerichteten Concentration können sich Studierende entweder ein breites Wissen über ethisches und nachhaltiges Wirtschaften aneignen oder ihr Wissen über internationale Finanzmärkte, sowie Umwelt- und Entwicklungsökonomie vertiefen.

WIW-5091: Ablaufplanung (6 ECTS/LP).....	48
WIW-5092: Seminar zu Logistischen Planungsproblemen (6 ECTS/LP).....	50
WIW-5121: Business Ethics II (6 ECTS/LP).....	52
WIW-5154: Internationale Umweltpolitik II (6 ECTS/LP).....	55
WIW-5155: Computational Macroeconomics II (6 ECTS/LP).....	57
WIW-5160: Gesundheitsökonomik - Health Economics (6 ECTS/LP).....	60
WIW-5161: Umweltökonomik (6 ECTS/LP).....	62

b) Innovation & Entrepreneurship ECTS: 18

Die zunehmende Wichtigkeit wissensintensiver Industrien, die Dekonstruktion von Wertschöpfungsketten, internationaler Wettbewerb der Regionen und abnehmende Größenvorteile in der Produktion führen zu einem Wandel von der Industriegesellschaft zu einer globalen „Entrepreneurial Society“. Um diesen Wandel zu gestalten sind in Management und Verwaltung besondere Kompetenzen notwendig. Die Concentration Innovation & Entrepreneurship widmet sich der Vermittlung dieser Fähigkeiten. Die wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Augsburg vertritt diesen Bereich mit Kursen zum Technologie- und Innovationsmanagement und ihrem Forschungsschwerpunkt zu regionaler Wettbewerbsfähigkeit und Entrepreneurship in enger Kooperation mit dem „Institute for Development Strategies“ an der SPEA. Die Universitäten Bergamo und Pittsburgh steuern die klassische Entrepreneurship-Ausbildung bei.

WIW-5021: Analysis and Valuation Basic I: Unternehmensplanung und -analyse (6 ECTS/LP).....	64
WIW-5022: Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung (6 ECTS/LP).....	66
WIW-5137: Corporate Governance: Konzepte (6 ECTS/LP).....	69
WIW-5147: Summer School on Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction II (6 ECTS/LP).....	71

WIW-5186: Masterseminar Customer Relationship Management (6 ECTS/LP).....	72
WIW-5188: Masterseminar integriertes Chancen- und Risikomanagement (6 ECTS/LP).....	74
WIW-5197: Digital Entrepreneurship (6 ECTS/LP).....	76
WIW-5200: Management: Innovation and International Business (6 ECTS/LP).....	78

4) Modulgruppe D: Independent Project ECTS: 12

Befähigt die Studierenden ein Bewusstsein für die gesellschaftliche, kulturelle, wissenschaftliche und ethische Tragweite von Managemententscheidungen zu entwickeln. Die kritische Reflexion der Aufgabenstellung versetzt sie in die Lage das eigene Entscheidungsverhalten an der Wohlfahrt der Beteiligten auszurichten und in internationalen Arbeitsgruppen soziale, fachliche und organisatorische Verantwortung zu übernehmen. Sie lernen ihr Wissen so zu integrieren, dass sowohl forschungs-, als auch anwendungsorientierte Projekte weitgehend autonom durchgeführt werden können.

a) Independent Research Project ECTS: 12

WIW-9700: Independent Research Project (12 ECTS/LP).....	80
--	----

b) Independent Consulting Project ECTS: 12

WIW-9701: Independent Consulting Project (12 ECTS/LP).....	81
--	----

5) Modulgruppe E: Auslandsstudium ECTS: 30

In dieser Modulgruppe können im Ausland erbrachte Wahlfächer im Rahmen des Auslandsstudiums eingebracht werden.

WIW-9702: Auslandsleistung (6 ECTS/LP).....	82
---	----

6) Modulgruppe F: Masterarbeit ECTS: 30

Die Masterarbeit – als Bestandteil des Masterstudiengangs – soll zeigen, dass der Kandidat/ die Kandidatin in der Lage ist, ein Problem aus dem Studiengang selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Modul WIW-5003: Business Forecasting <i>Business Forecasting</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studenten Methoden zur Berechnung und Evaluation von Prognosen eigenständig anwenden und die Ergebnisse korrekt interpretieren. Sie kennen die Voraussetzungen und Limitationen der eingesetzten Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und empirisch untersuchen. Zudem soll das ökonomische Verständnis bezüglich der Eignung und Grenzen der verwendeten statistischen Methoden sowohl theoretisch als auch im Hinblick auf empirische Beispiele entwickelt und vermittelt werden.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Durch die Arbeit an praxisrelevanten Beispielen und Fragestellungen sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme an der Vorlesung und den Übungen in der Lage, quantitative Methoden und Modelle der Statistik und Ökonometrie zur Prognose und Prognosebewertung zu verstehen, selbstständig zu erstellen, z.B. multivariate Regression, Zerlegung einer Zeitreihe, Zeitreihenmodelle (AR, MA, ARMA, SARIMA, ARFIMA), Glättungsmethoden (Moving Averages, Holt-Winters, EWMA), Modelle für binäre, nominale und Zähldaten. Zudem lernen die Studierenden Ergebnisse zu interpretieren und die Güte von Prognosen mittels verschiedener statistischer Methoden zu testen und zu vergleichen.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage Datensituationen richtig einzustufen, passende Modellierungsverfahren auszuwählen und praktisch umzusetzen, die Ergebnisse aussagekräftig darzustellen und zu interpretieren sowie die Güte der jeweiligen Prognosemethoden zu bewerten.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, ihr in der Veranstaltung erworbenes Wissen über die quantitative, empirische Modellierung und Prognose auch fachübergreifend und fachfremd– beispielsweise in anderen finanzwirtschaftlichen und ökonomischen Fragestellungen – anzuwenden. Für die praktische Anwendung wird die Statistiksoftware R verwendet.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>46 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>46 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p> <p>46 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Von Vorteil sind zudem Kenntnisse von quantitativen Methoden, wie sie in der Vorlesung Data Mining vermittelt werden.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>ab dem 2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	

Modulteile
Modulteil: Business Forecasting (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: Verschiedene empirische Fragestellungen aus den Bereichen der quantitativen Modellierung und Prognose: <ol style="list-style-type: none">1. Allgemeine Ziele und Ansätze bei der Prognosenbildung2. Arten von Prognosen3. Messung der Güte der Prognosen4. Trend, Saisonalitäten und Glättungsverfahren5. Modellbasierte Prognosen6. Prognosen bei binären und nominalen Daten7. Spezielle Prognoseverfahren
Literatur: Treyer, O., 2010 „Business Forecasting: Anwendungsorientierte Theorie quantitativer Prognoseverfahren“, UTB. Mertens, P. und S. Rässler, 2005, „Prognoserechnung“, Physica-Verlag. Hanke, J. und D. Wichern, 2009, “Business Forecasting”, Pearson/Prentice Hall. Markidakis, S., Wheelwright, S. und R.J. Hyndman, 1998, ""Forecasting: methods and applications"", Wiley.
Modulteil: Business Forecasting (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2
Prüfung Business Forecasting Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jährlich

Modul WIW-5004: Quantitative Entscheidungstheorie <i>Quantitative Decision Theory</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Krapp		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, rationales Entscheidungsverhalten in quantitativ komplexen betriebswirtschaftlichen Entscheidungssituationen zu analysieren. Ferner sind sie in der Lage, betriebliche Informationssysteme formal zu erfassen und zu bewerten. Zudem entwickeln sie ein profundes Verständnis für die komplexen Zusammenhänge zwischen der betriebswirtschaftlichen Entscheidungslogik einerseits und statistischen Inferenzmethoden andererseits. Die Studierenden können nach Teilnahme an der Veranstaltung mit den zur Verfügung stehenden Werkzeugen Lösungen für quantitative Entscheidungsprobleme erarbeiten. Sie erwerben die Fähigkeit, Strategien und Methoden zur Entscheidungsfindung anzuwenden und diese kritisch gegeneinander abzugrenzen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 58 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 18 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 62 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Kenntnisse in Mathematik und Statistik auf Bachelorniveau.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Quantitative Entscheidungstheorie (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Nutzenkalkül bei Risiko • Informationssysteme • Statistische Entscheidungstheorie 		
Literatur: Bamberg, G. et al. (2013): Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, 15. Auflage, Vahlen. Berger, J. (2010): Statistical Decision Theory and Bayesian Analysis, 2. Auflage, Springer, New York et al. Parmigiani, G., Inoue, L. (2009): Decision Theory – Principle and Approaches, John Wiley & Sons, Chichester.		
Modulteil: Quantitative Entscheidungstheorie (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Prüfung

Quantitative Entscheidungstheorie

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5005: Consumer Behavior: Präferenzforschung <i>Consumer Behavior: Consumer Preferences</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Heribert Gierl		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, die in der Veranstaltung behandelten entscheidungstheoretischen Ansätze zu verstehen und ihren Einsatz in der Praxis adäquat bewerten zu können. Ferner können sie menschliches Entscheidungsverhalten in ausgewählten Situationen vorhersagen, da sie mit Regeln vertraut gemacht werden, anhand derer Marktpartner Entscheidungen treffen. Die begleitenden Zusatzleistungen führen dazu, dass die Wirkung der behandelten Entscheidungsregeln in stärkerem Maße verstanden wird. Es wird die Fähigkeit gelernt, durch eigene Marktforschung Alternativen bewerten und interpretieren zu können. Es wird Spezialwissen im Hinblick auf die in der Gliederung thematisierten Instrumente erworben, das in der Praxis angewendet werden kann.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Vorlesung, Präsenzstudium 20 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 60 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Fundierte Statistikkenntnisse, insbesondere sicherer Umgang hinsichtlich Stichprobenverfahren, Datenniveaus, statistische Tests mit Hilfe von SPSS, Folgerungen für Grundgesamtheiten, Verteilungen. Vorbereitung auf das Modul durch den Besuch der Veranstaltungen Statistik I und Statistik II.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Consumer Behavior: Präferenzforschung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 4		
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Kontextabhängige Bewertungen 2. Reihenfolgeeffekte 3. Gemeinsame versus isolierte Bewertung 4. Ködereffekte 5. Phantomeffekte 6. Kompromisseffekte 7. Risiko 8. Ergebnisambiguität 9. Soziale Präferenzen 		
Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben. Veröffentlichungen auf der Homepage des Lehrstuhls.		

Prüfung

Consumer Behavior: Präferenzforschung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Schriftliche Prüfung und Präsentation einer Zusatzleistung

Modul WIW-5008: Zeitreihenanalyse <i>Time Series Analysis</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die statischen Grundlagen der Zeitreihenanalyse • wissen, auf welchen Grundlagen Schätzer beruhen, • wissen welche Eigenschaften der Kleinst-Quadrate und der Maximum Likelihood Schätzer für Zeitreihendaten besitzen. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden können mit Hilfe ökonometrischer Software (etwa mit EViews, Stata oder JMulti) eigenständig</p> <ul style="list-style-type: none"> • univariate Zeitreihenmodelle schätzen und damit Prognosen durchführen, • multivariate Prozesse analysieren, • und Zustandsraummodelle formulieren und schätzen. <p>Fachübergreifende Kompetenz und Schlüsselqualifikation:</p> <p>Die Studierenden können empirische Studien nachvollziehen, deren Ergebnisse kritisch hinterfragen und anderen, nicht notwendigerweise ökonometrisch vorgebildeten Personen erläutern.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p> <p>40 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium</p> <p>40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Kenntnisse der Ökonometrie, Mathematik und Statistik</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung und Hausarbeit</p> <p>In der schriftlichen Prüfung werden die theoretischen Grundlagen geprüft, während die Studenten in der Hausarbeit die gelernten Methoden anhand von Beispielen anwenden müssen.</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Zeitreihenanalyse (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 2</p>		

Inhalte:

1. Grundlagen aus der Wahrscheinlichkeitstheorie
2. Das multivariate Regressionsmodell
 - a) Anforderungen an den Daten erzeugenden Prozess
 - b) Der Kleinst-Quadrate Schätzer
 - c) Der ML-Schätzer
 - d) Der GMM-Schätzer
 - e) Verteilungseigenschaften bei Quer- und Längsschnittdaten
 - f) Hypothesentest
3. Analyse von Zeitreihen
 - a) Univariate Methoden (Box Jenkins, ARCH, GARCH)
 - b) Stationäre vektorautoregressive Prozesse
 - c) Kointegration
 - d) Zustandsraummodelle

Literatur:

- Box, George E.P., Gwilym M. Jenkins und Gregory C. Reinsel. 1994. Time Series Analysis: Forecasting and Control. 3rd Ed. Upper Saddle River: Prentice-Hall.
- Davidson, Russel und James G. MacKinnon. 1993. Estimation and Inference in Econometrics. New York und Oxford: Oxford University Press.
- Enders, Walter. 2005. Applied Econometric Time Series, 2nd edition. New York: John Wiley & Sons.
- Greene, William H. 2008. Econometric Analysis, 6th edition. Upper Saddle River, NJ: Prentice Hall.
- Hamilton, James D. 1994. Time Series Analysis. Princeton, NJ.: Princeton University Press.
- Hayashi, Fumio. 2000. Econometrics. Princeton und Oxford: Princeton University Press.
- Heer, Burkhard und Alfred Maußner. 2008. Dynamic General Equilibrium Modelling, 2nd edition. Berlin: Springer.
- Lüthkepohl, Helmut. 2006. New Introduction to Multiple Time Series Analyses. Berlin: Springer.
- Maußner, Alfred. 1994. Konjunkturtheorie. Berlin: Springer.
- Murata, Yasuo. 1977. Mathematics for Stability and Optimization of Economic Systems. New York: Academic Press.
- Schlittgen, Rainer und Bernd H. J. Streitberg. 2001. Zeitreihenanalyse, 9. Auflage. München und Wien: Oldenbourg Verlag.

Modulteil: Zeitreihenanalyse (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Zeitreihenanalyse

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung und Hausarbeit

In der schriftlichen Prüfung werden die theoretischen Grundlagen geprüft, während die Studenten in der Hausarbeit die gelernten Methoden anhand von Beispielen anwenden müssen.

Modul WIW-5009: Mikroökometrie <i>Microeconometrics</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Kurs in der Lage, auf der Basis von geeigneten Daten, ökonomische Fragestellungen und Hypothesen empirisch zu beantworten bzw. zu überprüfen. Dabei steht die Analyse von Mikrodaten im Vordergrund. Die Studierenden können empirische Studien hinsichtlich ihrer Validität sicher bewerten. Die Studierenden können Probleme in Regressionsanalysen nicht nur identifizieren, sondern verstehen es zudem, Lösungsmöglichkeiten anzuwenden. Die Studierenden verstehen das zu einer Fragestellung, Datenstruktur bzw. Messniveau passende Modell auszuwählen.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden verstehen unterschiedliche Schätz- und Testverfahren und sind in der Lage mikroökonomische Verfahren kompetent anzuwenden. Die Studierenden sind ferner in der Lage, mithilfe einer ökonometrischen Software eigenständig Daten zu analysieren.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden verstehen es, zwischen Korrelation und Kausalität zu unterscheiden und sind in der Lage, die Bedeutung empirischer Analysen verlässlich zu bewerten.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellungen aus dem Wirtschaftsleben und darüber hinaus einer empirischen Analyse zu unterziehen und deren Ergebnisse kompetent zu vertreten.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p> <p>50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Grundlagen der Ökonometrie oder der induktiven Statistik sollten bekannt sein.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung und Hausaufgaben</p> <p>Während des Semesters sind in etwa zweiwöchigem Rhythmus Hausaufgaben anzufertigen. Diese werden bewertet und gehen mit insgesamt 50 Prozent in die Endnote ein. Gegenstand der Hausaufgaben ist das Einüben der in der Vorlesung besprochenen Modelle. Dies geschieht in Form von Auswertungen von Datensätzen mit der Software STATA.</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	

<p>Modulteile</p>
<p>Modulteil: Mikroökonomie (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung und Wiederholung von Grundlagen 2. Das lineare Regressionsmodell 3. Paneldatenmodelle 4. Modelle für qualitativ abhängige Variablen 5. Modelle für begrenzte abhängige Variablen
<p>Literatur:</p> <p>Cameron, Colin A. Und Pravin K. Trivedi (2005): Microeconometrics. Cambridge University Press, Cambridge, England.</p> <p>Cameron, Colin A. Und Pravin K. Trivedi (2009): Microeconometrics using STATA. STATA Press, College Station, Texas, USA.</p> <p>Stock, James H. und Mark W. Watson (2007): Introduction to Econometrics, 2nd edition. Pearson, Addison Wesley, Boston, USA.</p> <p>Verbeek, Marno (2008): A Guide to Modern Econometrics, 3rd edition. John Wiley & Sons, Chichester, England.</p> <p>Wooldridge, Jeffrey M. (2005): Econometric Analysis of Cross Section and Panel Data. MIT Press, Cambridge, Massachusetts, USA.</p>
<p>Modulteil: Mikroökonomie (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Prüfung</p> <p>Mikroökonomie Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten</p> <p>Beschreibung: jährlich schriftliche Prüfung und Hausaufgaben</p> <p>Während des Semesters sind in etwa zwei-wöchigem Rhythmus Hausaufgaben anzufertigen. Diese werden bewertet und gehen mit insgesamt 50 Prozent in die Endnote ein. Gegenstand der Hausaufgaben ist das Einüben der in der Vorlesung besprochenen Modelle. Dies geschieht in Form von Auswertungen von Datensätzen mit der Software STATA.</p>

Modul WIW-5055: Seminar Angewandte Statistik <i>Advanced Applied Statistics (Seminar)</i>	ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Yarema Okhrin	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden in internationalen Top-Journals veröffentlichte quantitative Modelle verstehen, eigenständig nachvollziehen und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, eigenständig Methoden der quantitativen Modellierung, z.B. in den Bereichen Operations Research, Statistik und Spieltheorie, kompetent einzusetzen. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte empirische Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbst empirisch (auch mit Hilfe von Modellierungssprachen, wie z.B. R) durchzuführen. Zudem vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im Erstellen eines wissenschaftlichen Vortrags im Team und sind durch erfolgreiche Teilnahme am Seminar in der Lage, ausgewählte wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und vollumfänglich nachzuvollziehen und ihre Ergebnisse einem kritischen Publikum verständlich zu präsentieren mit den anderen Seminarteilnehmern kontrovers zu diskutieren.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Durch die Arbeit an fortgeschrittenen forschungsnahen Fragestellungen im Bereich der angewandten Statistik sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, komplexe quantitative Methoden zu verstehen, zu hinterfragen und selbst souverän empirisch anzuwenden (z.B. mit Hilfe der Statistiksprache R).</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden vertiefen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur in internationalen Top-Journals. Durch das Verfassen der eigenen Präsentation im Team vertiefen die Studierenden einerseits das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Präsentation und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion fortgeschrittener wissenschaftlicher Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und sind anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen und zu strukturieren.</p> <p>Schlüsselkompetenzen:</p> <p>Studierende sind in der Lage, fortgeschrittene quantitative Methoden der Modellierung selbständig, analytisch und/oder empirisch (z.B. mit der Statistiksprache R) einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Top-Publikationen zu verstehen und vollumfänglich nachzuvollziehen und einem kritischen Publikum kompetent zu präsentieren und zu verteidigen.</p>	
<p>Bemerkung:</p> <p>Die Auswahl zum Seminar erfolgt nach Leistungskriterien. Nähere Informationen dazu und zu den Bewerbungsfristen werden im Internet bekannt gegeben.</p>	
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>90 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>42 h Seminar, Präsenzstudium</p> <p>48 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium</p>	
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in Veranstaltungen zu Mathematik und Statistik in quantitativ orientierten Bachelorstudiengängen vermittelt</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Mündliche Prüfung</p>

werden. Zudem wird die Bereitschaft erwartet, sich in quantitative Modellierungssprachen, wie z.B. R, einzuarbeiten. Darüber hinaus wird erwartet, sich die quantitativen Grundlagen anzueignen, um in der Lage zu sein, die Modellierungsansätze von Veröffentlichungen in englischsprachigen Top-Journals zu verstehen und kritisch zu reflektieren.		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Moduleile
<p>Moduleil: Seminar Angewandte Statistik</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch / Englisch</p> <p>SWS: 4</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Es werden jeweils aktuelle Themen aus verschiedenen Bereichen, wie Operations Research, Statistik oder Spieltheorie angeboten, die von den Seminarteilnehmern in Zweiergruppen bearbeitet werden.</p>
<p>Literatur:</p> <p>Themenabhängig einschlägige, auch englischsprachige Aufsätze aus wissenschaftlichen Journals.</p>
<p>Prüfung</p> <p>Seminar Angewandte Statistik</p> <p>Mündliche Prüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten</p> <p>Beschreibung:</p> <p>jährlich</p> <p>60 Minuten Seminarvortrag plus Diskussion</p>

Modul WIW-5080: Business Optimization II <i>Business Optimization II</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Klein		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, Absatzprozesse in kapazitätsbeschränkten Industrien sowohl im Single-Leg-Fall ("Einzelflüge") als auch in Netzwerken zu modellieren und durch geeignete Methoden zu lösen. Die Teilnehmer sind des Weiteren imstande, die Ideen und Funktionsweisen von fortgeschrittenen Revenue-Management-Ansätzen (Berücksichtigung von Kundenwahlverhalten, Risikoaversion) zu beurteilen und die Modelle anzuwenden. Weiterhin lernen die Teilnehmer die Unterschiede zwischen Revenue-Management-Verfahren und Methoden des Dynamic Pricing kennen und erwerben die Fähigkeit auch letztere anzuwenden.		
Bemerkung: "Business Optimization II" kann nicht absolviert werden, wenn bereits die Prüfung zum Modul "Pricing & Revenue Management" erfolgreich absolviert wurde.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 58 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 80 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Gute Kenntnisse in Mathematik auf Bachelor-Niveau (Aussagenlogik, Beweisführung, Mengenlehre, lineare Algebra, Analysis in mehreren Variablen), Kenntnisse in mathematischer Modellierung und Optimierung (z.B. aus der Bachelorveranstaltung "Operations Research" oder der Masterveranstaltung "Business Optimization I") sowie Kenntnisse in Statistik und über stochastische Prozesse werden vorausgesetzt. Die Veranstaltung "Business Optimization II" kann nicht absolviert werden, wenn das Modul "Pricing & Revenue Management" bereits erfolgreich absolviert wurde.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Business Optimization II (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		

Inhalte:

1. Grundlagen des Revenue Managements
 - Einführung in das Revenue Management
 - Komponenten des Revenue Managements
2. Kapazitätssteuerung
 - Grundlagen der Steuerung bei Einzelflügen/in Flugnetzen
 - Fortgeschrittene Ansätze
 - Berücksichtigung von Kundenwahlverhalten
 - Aktuelle Forschungsthemen (z.B. Berücksichtigung von Risiko)
3. Dynamic Pricing
 - Grundlagen des Dynamic Pricing
 - Modelle und Verfahren des Dynamic Pricing
 - Strategisches Kundenverhalten

Literatur:

Klein, R. und C. Steinhardt: Revenue Management — Grundlagen und Mathematische Methoden. Springer, Berlin u.a., 2008.

Talluri, K.T. und G.J. van Ryzin: The Theory and Practice of Revenue Management. Springer, New York, 2004.

Weitere Literatur wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Business Optimization II (Vorlesung)

Modulteil: Business Optimization II (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Übung zu Business Optimization II (Übung)

Prüfung

Business Optimization II

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5175: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar) <i>Selected Topics in Quantitative Methods (Master)</i>	ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Krapp	
Lernziele/Kompetenzen: Fachbezogene Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden in internationalen Top-Journals veröffentlichte quantitative Modelle verstehen, eigenständig nachvollziehen und kritisch hinterfragen. Sie sind in der Lage, eigenständig Methoden der quantitativen Modellierung, z.B. in den Bereichen Operations Research, Statistik und Spieltheorie, kompetent einzusetzen. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte empirische Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbst empirisch (auch mit Hilfe von Modellierungssprachen, wie z.B. R) durchzuführen. Zudem vertiefen die Studierenden ihre Kompetenzen im Erstellen eines wissenschaftlichen Vortrags im Team und sind durch erfolgreiche Teilnahme am Seminar in der Lage, ausgewählte wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und vollumfänglich nachzuvollziehen und ihre Ergebnisse einem kritischen Publikum verständlich zu präsentieren mit den anderen Seminarteilnehmern kontrovers zu diskutieren. Methodische Kompetenzen: Durch die Arbeit an fortgeschrittenen forschungsnahen Fragestellungen im Bereich der quantitativen Methoden sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, komplexe quantitative Methoden zu verstehen, zu hinterfragen und selbst souverän empirisch anzuwenden (z.B. mit Hilfe der Statistiksprache R). Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden vertiefen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur in internationalen Top-Journals. Durch das Verfassen der eigenen Präsentation im Team vertiefen die Studierenden einerseits das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Präsentation und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion fortgeschrittener wissenschaftlicher Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und sind anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen und zu strukturieren. Schlüsselkompetenzen: Studierende sind in der Lage, fortgeschrittene quantitative Methoden der Modellierung selbständig, analytisch und/oder empirisch (z.B. mit der Statistiksprache R) einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Top-Publikationen zu verstehen und vollumfänglich nachzuvollziehen und einem kritischen Publikum kompetent zu präsentieren und zu verteidigen.	
Bemerkung: Die Auswahl zum Seminar erfolgt nach Leistungskriterien. Nähere Informationen dazu und zu den Bewerbungsfristen werden im Internet bekannt gegeben.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 48 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 90 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 42 h Seminar, Präsenzstudium	
Voraussetzungen: Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in Veranstaltungen zu Mathematik und Statistik in quantitativ orientierten Bachelorstudiengängen vermittelt werden. Zudem wird die Bereitschaft erwartet, sich in quantitative Modellierungssprachen, wie z.B. R, einzuarbeiten. Darüber hinaus wird	ECTS/LP-Bedingungen: Präsentation

erwartet, sich die quantitativen Grundlagen anzueignen, um in der Lage zu sein, die Modellierungsansätze von Veröffentlichungen in englischsprachigen Top-Journals zu verstehen und kritisch zu reflektieren.		
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar)</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 4</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Es werden jeweils aktuelle Themen aus verschiedenen Bereichen, wie Operations Research, Statistik oder Spieltheorie angeboten, die von den Seminarteilnehmern in Zweiergruppen bearbeitet werden.</p>
<p>Literatur:</p> <p>Themenabhängig einschlägige, auch englischsprachige Aufsätze aus wissenschaftlichen Journals.</p>
<p>Prüfung</p> <p>Selected Topics in Quantitative Methods (Masterseminar)</p> <p>Seminar, Präsentation / Prüfungsdauer: 60 Minuten</p> <p>Beschreibung:</p> <p>jährlich</p> <p>Seminarvortrag und Diskussion</p>

Modul WIW-5198: Empirical Methods <i>Empirical Methods</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit		
Lernziele/Kompetenzen: After the successful completion of this module, students understand epistemological possibilities and limitations of empirical research in the domain of business administration. They are capable of describing a dataset using the appropriate summary statistics and test hypotheses on the structure of the data. Students are aware of the general approaches to qualitative studies, experimental studies, survey-based studies and studies that are based on secondary data. Lastly, students gain an understanding of the fundamental methods for analyzing causal relationships and are able to properly interpret their results.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 56 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 54 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Bachelor-level skills in statistics.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: einmalig SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Empirical Methods Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Core theories of empirical research • Basics of descriptive and inductive statistics (e.g. descriptive statistics, probability distributions, inferential statistics) • Introduction to qualitative empirical research • Introduction to experimental empirical research • Introduction to survey-based empirical research • Introduction to empirical research based on secondary data • Selected methods for analyzing causal relationships and interpretation of their results 		
Literatur: Bryman, A., Bell, E. (2011), Business Research Methods, 3rd ed., Oxford. An extensive literature list will be provided with the course materials		
Modulteil: Empirical Methods (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 2		

Prüfung

Empirical Methods

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

einmalig im Sommersemester

Modul WIW-5017: Strategisches IT-Management <i>Strategic IT Management</i>	ECTS/LP: 6
Version 4.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul verstehen die Studierenden, warum IT-Management von strategischer Bedeutung für Unternehmen ist und wie Entscheidungen im strategischen IT Management getroffen werden sollten. Sie wissen, wie IT-Governance dazu beiträgt, die IT an den Unternehmenszielen auszurichten und wie dies durch Referenzmodelle unterstützt wird. Zudem werden die Studierenden mit den Grundlagen des Portfoliomanagements im Kontext von strategischen IT-Entscheidungen vertraut gemacht. Darüber hinaus erlangen die Studierenden die notwendigen Projektmanagementkenntnisse und können die Benefits vor, während und nach einem Projekt bewerten.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul verfügen die Studierenden über verschiedene methodische Kompetenzen des strategischen IT-Managements. Die Studierenden werden mit Methoden für die zielorientierte Implementierung von IT-Strategien vertraut gemacht. Dabei wird die Rolle der IT als Mittel zum Zweck und als »Enabler« neuer Geschäftspotenziale deutlich gemacht und die Wichtigkeit der wechselseitigen Abstimmung von Geschäftsführung und IT erläutert. Zudem sind sie in der Lage, aktuelle unternehmerische und gesamtwirtschaftliche Problemstellungen mit erlernten wissenschaftlichen Methoden anzugehen. Weiterhin können sie die Ergebnisse von IT-Projektportfolio-Bewertungen korrekt interpretieren und Handlungsempfehlungen ableiten.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Es ist ebenfalls Ziel der Veranstaltung, dass Studierende wissenschaftliche Literatur zu den Themengebieten der Veranstaltung eigenständig erarbeiten und analysieren, sowie die wesentlichen Inhalte auch vortragen können. Die erarbeitete wissenschaftliche Literatur soll darüber hinaus als Diskussionsgrundlage dienen.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Durch die Kombination aus Vorlesung und Diskussion sollen die Studierenden in die Lage versetzt werden, wissenschaftliche Methoden selbständig einzusetzen sowie deren Ergebnisse zu analysieren, schlüssig darzustellen und zu interpretieren.</p>	
<p>Bemerkung: Die Veranstaltung wird von externen Lehrbeauftragten als Blockveranstaltung angeboten. Aufgrund einer Vielzahl interaktiver Elemente ist die Veranstaltung zulassungsbeschränkt. Informationen zum Zulassungsverfahren finden Sie rechtzeitig auf der Veranstaltungshomepage unter www.fim-rc.de.</p>	
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 35 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 35 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 85 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 25 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p>	
<p>Voraussetzungen: Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II vermittelt werden. Weitere Voraussetzungen sind gut fundiertes Wissen in den Bereichen Finanzmanagement (bspw. Portfoliotheorie) und Wirtschaftsinformatik. Außerdem ist die Bereitschaft zum regelmäßigen Besuch der Vorlesung sowie zur eigenen Vor- und Nachbereitung des Stoffs notwendig.</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung</p>

Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Strategisches IT-Management (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2</p>
<p>Inhalte:</p> <p>Vermittlung fachlicher Grundlagen in verschiedenen betriebswirtschaftlichen Bereichen.</p>
<p>Literatur:</p> <p>ausgewählt:</p> <p>Ferstl, Otto K.; Sinz, Elmar J. (2013): Grundlagen der Wirtschaftsinformatik. 7. Aufl., Oldenbourg, München.</p> <p>Beer M., Fridgen G., Mueller H., Wolf T - Benefits Quantification in IT Projects presented at: 11th International Conference on Wirtschaftsinformatik, Leipzig, February 2013.</p> <p>Urbach, N.; Würz, T. (2012): How to Steer the IT Outsourcing Provider - Development and Validation of a Reference Framework of IT Outsourcing Steering Processes. In: Business & Information Systems Engineering (BISE) - The International Journal of Wirtschaftsinformatik, 4(5).</p> <p>Zarnekow, R; Brenner, W.; Pilgram, U. (2006): Integrated Information Management: Applying Successful Industrial Concepts in IT, Springer Verlag, Heidelberg, Berlin.</p> <p>Riempp, G.; Müller, B.; Ahlemann, F. (2008): Towards a framework to structure and assess strategic IT/IS management. In: European Conference on Information Systems, p. 2484–2495.</p> <p>Kaplan J (2005) Strategic IT Portfolio Management. 1. Aufl. Todd & McGrath, USA.</p> <p>Krcmar (2011): Informationsmanagement, Springer, Berlin.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Strategisches IT-Management (Vorlesung)</p>
<p>Modulteil: Strategisches IT-Management (Übung)</p> <p>Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Strategisches IT-Management (Vorlesung)</p>
<p>Prüfung</p> <p>Strategisches IT-Management Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten</p> <p>Beschreibung: jährlich</p>

Modul WIW-5028: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung <i>Capital Market Oriented Corporate Management</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS11/12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Discounted Cash Flow-Verfahren sowie die in der Praxis (noch) üblichen Multiplikator-Verfahren stellvertretend für die marktorientierten Ansätze zu unterscheiden und anzuwenden, um Unternehmen zu bewerten. Darüber können die Studierenden die grundlegende Performancemaße sowie zentrale (Mehr-)Faktor-Modelle anwenden und analysieren. Die Studierenden sind zudem in der Lage, interne risikoorientierte Steuerungskonzepte von Unternehmen, wie RORAC und RAROC, zu analysieren und zu interpretieren. Außerdem sind sie fähig, die Risikopolitik von Unternehmen und Banken zu bewerten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 68 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Die Studierenden sollten grundlegende finanzmathematische Grundkenntnisse vorweisen. Überdies sind grundlegende statistische Kenntnisse notwendig.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Unternehmensbewertung über Discounted Cash Flow-Verfahren 2. Externe risikoorientierte Performanceanalyse von Aktien(portfolios) 3. Risikoorientierte Steuerungskonzepte bei Unternehmen 4. Optimale Risikopolitik und Risikomanagement 5. Währungshedging 		
Literatur: Wird in der Vorlesung bekannt gegeben.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Vorlesung) Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Discounted Cash Flow-Verfahren sowie die in der Praxis (noch) üblichen Multiplikator-Verfahren stellvertretend für die marktorientierten Ansätze zu unterscheiden und anzuwenden, um Unternehmen zu bewerten. Darüber können die Studierenden die grundlegende Performancemaße sowie zentrale (Mehr-)Faktor-Modelle anwenden und analysieren. Die Studierenden sind zudem in der Lage, interne risikoorientierte Steuerungskonzepte von		

Unternehmen, wie RORAC und RAROC, zu analysieren und zu interpretieren. Außerdem sind sie fähig, die Risikopolitik von Unternehmen und Banken zu bewerten.

Modulteil: Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung (Übung)

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Discounted Cash Flow-Verfahren sowie die in der Praxis (noch) üblichen Multiplikator-Verfahren stellvertretend für die marktorientierten Ansätze zu unterscheiden und anzuwenden, um Unternehmen zu bewerten. Darüber können die Studierenden die grundlegende Performancemaße sowie zentrale (Mehr-)Faktor-Modelle anwenden und analysieren. Die Studierenden sind zudem in der Lage, interne risikoorientierte Steuerungskonzepte von Unternehmen, wie RORAC und RAROC, zu analysieren und zu interpretieren. Außerdem sind sie fähig, die Risikopolitik von Unternehmen und Banken zu bewerten.

Prüfung

Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5049: Seminar Empirical Finance <i>Seminar Empirical Finance</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS11/12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Im Mittelpunkt stehen die Einarbeitung in aktuelle, erstklassig publizierte Forschungsarbeiten im Bereich Finance und Banking. Durch den Besuch des Seminars erlernen die Studierenden den Umgang mit komplexen Sachverhalten und deren kritische Reflexion. Zudem haben die Studierenden nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Seminar die wesentlichen aktuellen Forschungsinhalte in der Finance - Forschung kennen gelernt und sind in der Lage, zentrale dort eingesetzte Methoden anzuwenden. Durch den empirischen Nachbau der Forschungsarbeiten erlangen die Studierenden zusätzlich auch sehr gute Fähigkeiten im Umgang mit statistischer Standardsoftware. Da die Ergebnisse in einer Abschlusspräsentation vorgestellt werden, schulen die Studierenden in dieser Veranstaltung gleichzeitig auch ihre Präsentierfähigkeiten. Der Kurs ist besonders wichtig für die Studierenden, die eine Abschlussarbeit am Lehrstuhl für Finanz- und Bankwirtschaft schreiben wollen, da die erworbenen Fähigkeiten sehr gewinnbringend in die Masterarbeit eingebracht werden können.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 90 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 42 h Seminar, Präsenzstudium 18 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 30 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen: Aufgrund der methodisch anspruchsvollen Anforderungen ist eine erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen „Empirische Kapitalmarktforschung“ obligatorisch (es sei denn, das Masterstudium wurde im Sommersemester begonnen und die Bewerbung erfolgt auf einen Seminarplatz im zweiten Studiensemester). Außerdem muss zusätzlich entweder die Veranstaltung „Financial Engineering und Structured Finance“ oder „Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung“ erfolgreich besucht worden sein. Weitere zwar nicht obligatorische, aber dennoch empfehlenswerte Kurse sind „Investment Funds“, „Applied Quantitative Finance“, „Finanzmarktökonomie“, „Quantitative Methods in Finance“ und „Zeitreihenanalyse“. Da der Kurs teilnehmerbeschränkt ist, erfolgt die Teilnehmersauswahl anhand der Durchschnittsnote der obligatorischen Veranstaltungen und dem Studienfortschritt der Studierenden.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Seminar Empirical Finance Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4</p>		

Inhalte:

1. Aktuelle Literatur / Forschungsarbeiten aus dem Fachgebiet Finance & Banking
2. Quantitative Methoden und Statistik / Ökonometrie
3. Einsatz statistischer Standardsoftware
4. Umsetzung der quantitativen Methoden anhand eines individuellen empirischen Datensatzes
5. Datenmanagement und Datenaufbereitung

Literatur:

wird fallweise mit der Themenvergabe bekanntgegeben

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Seminar Empirical Finance (Master) (Hauptseminar)

Im Mittelpunkt stehen die Einarbeitung in aktuelle, erstklassig publizierte Forschungsarbeiten im Bereich Finance und Banking. Die Studierenden erlernen den Umgang mit komplexen Sachverhalten und deren kritische Reflexion. Zusätzlich entwickeln die Studierenden ein Verständnis der dort eingesetzten quantitativen Methoden. Durch den empirischen Nachbau der Forschungsarbeiten erlangen die Studierenden zusätzlich sehr gute Fähigkeiten im Umgang mit statistischer Standardsoftware. Da die Ergebnisse in einer Abschlusspräsentation vorgestellt werden, schulen die Studierenden in dieser Veranstaltung gleichzeitig ihre Präsentationsfähigkeiten. Der Kurs ist besonders wichtig für die Studierenden, die eine Abschlussarbeit am Lehrstuhl für Finanz- und Bankwirtschaft schreiben wollen, da die erworbenen Fähigkeiten sehr gewinnbringend in die Masterarbeit eingebracht werden können. Abhängig von der Nachfrage nach Seminarplätzen werden Themen aus folgenden Themenblöcken ausgewählt: - Performanceanaly... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Seminar Empirical Finance

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-5058: Investment Funds <i>Investment Funds</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.1.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
<p>Lernziele/Kompetenzen: After passing this course students know the most important theoretic and practical aspects of investment funds. They are familiar with state-of-the-art methods of performance analysis of investment funds and know how to use them in order to assess different performance components separately (timing and selection). Further, students know the economic relations influencing performance. They are able to identify typical biases in performance measurement. They acquire a deep understanding of the properties and characteristics of different fund types such as mutual funds, hedge funds, private equity funds and ETFs. Moreover, students know and understand the regulatory environment in which investment funds operate.</p> <p>The course is therefore most important for students who want to work in the investment industry or for the related regulatory entities. It is also important for students who invest in investment funds. Because many of the theoretic basics are applicable to other areas of finance, the course is also important for all students aspiring to work in the financial industry in general.</p>		
<p>Bemerkung: Check Homepage for further information.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 68 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen: Due to the methodically demanding course content, successful prior participation in the course "Empirische Kapitalmarktforschung" (Empirical capital markets research) is obligatory. Moreover, students are recommended to take the course "Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung" (Capital market oriented corporate management) before taking investment funds. As only a restricted number of students are admitted to the course, timely application is also obligatory.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p>		
<p>Modulteil: Investment Funds (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2</p>		
<p>Inhalte:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Performance Measurment 2. Asset Allocation 3. Management Compensation 4. Behavioral Biases 5. Basic Methods in Empirical Finance 		

Literatur:

Grinblatt, M. and Titman, S. (1993) Performance Measurement without Benchmarks: An Examination of Mutual Fund Returns. Journal of Business 66, 47-68.

Pollet, J. M. and Wilson, M. (2008) How Does Size Affect Mutual Fund Behavior? Journal of Finance 58, 2941-2969.

Agarwal, V., Naik, N. Y. (2004) Risks and Portfolio Decisions Involving Hedge Funds. Review of Financial Studies 17, 63-98.

Unpublished Working Paper (under review).

Rohleder, M., Scholz, H., and Wilkens, M. (2011) Survivorship Bias and Mutual Fund Performance: Relevance, Significance, and Methodical Differences. Review of Finance 15, 441-474.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Investment Funds (Vorlesung)

Investment funds are the most important financial products for private and institutional investors. In Germany, 1.5 trillion EUR are invested into different types of investment funds. This number corresponds to 84 % of total money invested in the capital market (BVI statistic 31.03.2012) and to 53 % of the German GDP (Statistisches Bundesamt 2012). Thus, a profound knowledge of these products and the involved institutions is essential for finance students, practitioners and researchers. In the course "Investment Funds" students will acquire profound knowledge of different kinds and particularities of investment funds (e.g., mutual funds, hedge funds), the funds' regulatory framework and state-of-the-art methods to assess their performance.

Modulteil: Investment Funds (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Investment Funds (Übung)

Investment funds are the most important financial products for private and institutional investors. In Germany, 1.5 trillion EUR are invested into different types of investment funds. This number corresponds to 84 % of total money invested in the capital market (BVI statistic 31.03.2012) and to 53 % of the German GDP (Statistisches Bundesamt 2012). Thus, a profound knowledge of these products and the involved institutions is essential for finance students, practitioners and researchers. In the course "Investment Funds" students will acquire profound knowledge of different kinds and particularities of investment funds (e.g., mutual funds, hedge funds), the funds' regulatory framework and state-of-the-art methods to assess their performance.

Prüfung

Investment Funds

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5062: Seminar Advanced Topics in Investment Funds <i>Seminar Advanced Topics in Investment Funds</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marco Wilkens		
Lernziele/Kompetenzen: After passing this course, due to the specific focus on investment funds, students acquire the ability to comprehend, understand and reflect complex and detailed scientific texts within short time. Further, students can condense, analyze and present the most important methods and results of these texts. Thereby, they learn further specific state-of-the-art methods in performance measurement. The course is therefore most important for students who want to work in the investment industry or for the related regulatory entities. It is also important for students who invest in investment funds. Because many of the theoretic basics are applicable to other areas of finance, the course is also important for all students aspiring to work in the financial industry in general.		
Bemerkung: Check Homepage for further information.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 50 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 50 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 42 h Seminar, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Due to the methodically demanding course content, successful prior participation in the courses "Empirische Kapitalmarktforschung" (Empirical capital markets research) and "Investment Funds" is obligatory. Moreover, students are recommended to take the course "Kapitalmarktorientierte Unternehmenssteuerung" (Capital market oriented corporate management) before taking investment funds. As only a restricted number of students are admitted to the course, timely application is also obligatory.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Seminar Advanced Topics in Investment Funds Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4		
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Performance Measurement 2. Asset Allocation 3. Management Compensation 4. Behavioral Biases 5. Basic Methods in Empirical Finance 		
Literatur: Will be announced in class.		

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Seminar Advanced Topics in Investment Funds (Seminar)

Investment funds are the most important financial products for private and institutional investors. In Germany, 1.5 trillion EUR are invested into different types of investment funds. This number corresponds to 84 % of total money invested in the capital market (BVI statistic 31.03.2012) and to 53 % of the German GDP (Statistisches Bundesamt 2012). Thus, a profound knowledge of these products and the involved institutions is essential for finance students, practitioners and researchers. This seminar grounds on the content of the course "Investment Funds" and intensifies the theoretic and practical knowledge of students on investment funds. Specifically, students have to write seminar theses in teams of two and present them in class.

Prüfung

Seminar Advanced Topics in Investment Funds

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit und Präsentation

Modul WIW-5093: Global E-Business and Electronic Markets <i>Global E-Business and Electronic Markets</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>This module covers the fundamentals of E-Business and Electronic Markets. Students will be able to apply this knowledge to critically analyze and evaluate the opportunities and threats of the growing digital channel. Moreover it equips them with the necessary understanding to develop strategies in the area of E-Business and Electronic Markets. The course enables students to understand, evaluate and apply the most important E-Commerce business models, their components and their success factors. Moreover, emergent issues like internet pricing for tangible goods, services and information goods are covered. The course contributes to an understanding of the importance of ethical topics like privacy, fairness and transparency. Within the second part of the course, students are applying the knowledge acquired to real life cases in today's businesses. Therefore, students are provided with an understanding of the role of information for business strategies by reviewing transaction cost theory, principal agent theory and related economic concepts. Network effects on the internet are complementing these theoretical components. Based on these theories, students are empowered to analyze the impact of information technology and the internet on industry structure.</p> <p>Overall, students will be made aware in what way the online channel differentiates from the offline channel. The aim is to create an understanding of the associated opportunities and threats. During the course, organizational level of analysis and the impact on economic activity stands in the foreground. This view is complemented by individual level theories. Students will also be enabled to discuss, evaluate and apply the fundamentals of E-Business strategy, business models and success factor research and to conceptualize key aspects of electronic markets. Moreover, students will be equipped with the capability to work in a group on a specific problem and to develop solutions for it.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p> <p>30 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium</p> <p>30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p>		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
<p>Modulteil: Global E-Business and Electronic Markets (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>SWS: 2</p>		

Inhalte:

- Electronic Business Models
- Internet Pricing
- Information Goods and Services
- Information Privacy
- Network Economics
- Transaction Costs
- Principle Agent Theory
- E-Markets
- Network Standardization
- Application of the theoretical knowledge in international case studies

Literatur:

Porter, M: Strategy and the Internet, Harvard Business Review, 79(3):63-78, 2001.

Laudon, C.; Traver, C.: e-commerce business. technology. society., Prentice Hall, (2011).

Bakos, Y.: The Emerging Role of Electronic Marketplaces on the Internet, Communications of the ACM, 41(8): 35-42, 1998.

Shapiro, C.; Varian, H.: Information Rules: A Strategic Guide to the Network Economy, Harvard Business School Press, 1999.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Global E-Business and Electronic Markets (Vorlesung + Übung)

Modulteil: Global E-Business and Electronic Markets (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

Prüfung

Global E-Business and Electronic Markets

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5094: Information Systems Research <i>Information Systems Research</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit		
Lernziele/Kompetenzen: Upon the successful completion of this module, students have a basic understanding of empirical research in information systems. Topics will be chosen and assigned to students to familiarize them with the information systems research discipline. These topics include IT innovation, IT adoption and continuance, digital strategy, business models, pricing, cloud computing, information privacy, electronic healthcare and others. Students learn how to conduct, write and present a systematic and academic literature review on their individually assigned topic. By doing so, students gain a fundamental understanding of the principles of empirical academic work and obtain the ability to systematically and independently address a research topic. Accordingly, the knowledge and methodological skills acquired in this seminar are a necessary foundation to write a master thesis at the chair. Besides fostering analytical thinking, this seminar will also facilitate the improvement of English skills, as the entire seminar is held in English. Thus, after the successful completion of this module, students will have improved their writing, presentation and discussion skills in English.		
Bemerkung: As the number of places is limited, please visit our homepage to learn about the application procedure.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 10 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 30 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 98 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 42 h Seminar, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Basic knowledge of the topics (e.g., from attending our lectures) is beneficial. Good command of English is useful for understanding the provided literature and preparing presentation and seminar paper. We furthermore recommend attending introductory courses offered by the university library.		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Information Systems Research Seminar Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch SWS: 4		

Inhalte:

Part 1

- Introduction to academic research principles and academic writing

Part 2

- Examination of the topic and the research question
- Investigation of the theoretical and methodological foundation
- Structured analysis of the current state of research
- Analysis and structuration of the results with regard to one specific topic in the field of information systems research

Part 3

- Writing of the seminar thesis
- Presentation and discussion of the results

Literatur:

Initial readings are provided during the seminar.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Information Systems Research (cohort 2016SS) (Seminar)

Please follow these instructions: Join this group in order to apply for the Information Systems Research Seminar at the Chair of Information Systems and Management (Prof. Dr. Veit). APPLICATION PROCESS: All students will be TENTATIVELY admitted to this Digicampus Group. To proceed with the selection process and to be considered for final admission, each student is required 1. to download and complete the Excel application form (available in the Digicampus group) 2. to upload the Excel application 3. to upload her/his latest Transcript of Records (Notenauszug) After the application deadline and given that all necessary information was provided, students will receive notice on whether they have been selected to write a seminar paper at the chair. Admitted students will gain final admission and remain in the Digicampus group for further collaboration. Students with declined applications will be removed from the Digicampus group.... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Information Systems Research Seminar

Seminar

Beschreibung:

jedes Semester

Seminararbeit und Präsentation (30 Minuten)

Modul WIW-5115: Corporate Governance: Research <i>Corporate Governance: Research</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit WS11/12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind Studierende in der Lage wissenschaftliche Artikel und enthaltene Analysen zu verstehen, zu interpretieren und zu bewerten. Sie können die gelesenen Arbeiten selbstständig in sinnvolle Literaturkategorien einordnen. Studierende sind aufgrund des erworbenen Wissens in der Lage, selbstständig bestehende Forschungslücken zu identifizieren, sinnvolle Forschungsfragen abzuleiten und den aktuellen Stand der empirischen Literatur anhand dieser Forschungsfragen schriftlich aufzuarbeiten. Insgesamt soll ein kritisches Verständnis bezüglich der bestehenden Forschung im Bereich Corporate Governance vermittelt werden. Ferner sollen die Studenten die Fähigkeit entwickeln im Bereich Corporate Governance selbstständig wissenschaftlich zu arbeiten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 19 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 42 h Seminar, Präsenzstudium 25 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 94 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in empirischer Wirtschaftsforschung Grundkenntnisse im Bereich Corporate Governance und Organisationstheorie		ECTS/LP-Bedingungen: Kombinierte schriftlich/mündliche Prüfung/Präsentation.
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Corporate Governance: Research Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen und Bewerten wissenschaftlicher Artikel aus dem Bereich Corporate Governance • Aufbereitung und Analyse aktueller Probleme aus dem Bereich der Corporate Governance • Anfertigen einer wissenschaftlichen Forschungsarbeit aus dem Bereich Corporate Governance 		
Literatur: Wird am kick-off Termin bekannt gegeben		
Prüfung Corporate Governance: Research Modulprüfung Beschreibung: jedes Semester Kombinierte schriftlich/mündliche Prüfung/Präsentation.		

Modul WIW-5133: Human Resources: Personalmanagement <i>Human Resources: Human Resource Management</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit WS15/16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Susanne Warning		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, eigenständig personalpolitische Problemstellungen zu identifizieren und zu definieren. Unter Anwendung ökonomischer Methoden und ökonomischer Verfahren können sie diese Problemstellungen analysieren und Ergebnisse in Hinsicht auf theoretische Konzepte bewerten. Darüber hinaus besitzen die Studierenden die Fähigkeit, empirische Designs zum Test personalbezogener Fragestellungen zu verstehen und eigenständig zu entwickeln. Ferner verstehen sie grundlegende ökonomische Prinzipien des Personalmanagements und können diese mit Hilfe von entsprechenden Methoden und Modellen selbständig analysieren und anwenden. Die vermittelte empirische und praktische Relevanz ökonomischer Prinzipien des Personalmanagements, können die Studierenden in einen internationalen Kontext einordnen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 35 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 58 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 45 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundkenntnisse in Mikroökonomik; grundlegende statistische und ökonomische Kenntnisse; gute Englischkenntnisse.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Human Resources: Personalmanagement (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Einführung und Überblick 2. Rekrutierung: Probleme und Lösungen 3. Aus- und Weiterbildung 4. Funktionsweise leistungsabhängiger Vergütung 5. Gestaltung leistungsabhängiger Vergütung 6. Karriereanreize und Beförderung 7. Job Design 8. Work-Life Balance und Arbeitszufriedenheit 9. Partizipation von Arbeitnehmern 10. Fairness und Reziprozität in Arbeitsbeziehungen 11. Personalabbau

Literatur:

Basisliteratur: Lazear, E.P.; Gibbs, M. (2009): Personnel Economics in Practice. John Wiley & Sons, Inc.; New York u.a.;

ausgewählte wissenschaftliche, internationale Aufsätze zu jedem Themenbereich.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Human Resources: Personalmanagement (Master) (Vorlesung)

Modulteil: Humans Resources: Personalmanagement (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Human Resources: Personalmanagement (Master) (Übung)

Prüfung

Humans Resources: Personalmanagement

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5136: Services Marketing: Research (Master) <i>Services Marketing: Research (Master)</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Michael Paul		
Lernziele/Kompetenzen: After the successful participation in this module, students are able to understand current theories and methods of services marketing research. In particular, they are able to apply scientific methods to create novel insights in services marketing research. Students are able to integrate knowledge and to deal with complexity and limited information. They are able to acquire knowledge and skills independently and to write sound conceptual or empirical research papers. Students can apply their knowledge on scientific methods to any research problem beyond this module. Overall, students are able to conduct research projects in a largely autonomous way and to clearly defend their position towards experts and others on an academic level.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Seminar, Präsenzstudium 15 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 70 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 5 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 8 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Grundlegende Methodenkenntnisse und Grundlagen des Marketing aus Bachelorstudium (insbesondere deskriptive und induktive Statistik, Regressionsanalyse, Marketingforschung, ggfls. Services Marketing)		ECTS/LP-Bedingungen: Hausarbeit, Präsentation und Diskussionsbeteiligung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Services Marketing: Research Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch SWS: 4		
Inhalte: Topics/areas for your research papers/empirical projects may include: <ul style="list-style-type: none"> • Service-profit chain; • Servicescape; • Frontline employees; • Emotional labor; • Self-service technologies; • Service processes. Possible learning formats are writing an individual (conceptual) research paper or realizing a joint empirical research project. More specific information will be available on the chair's website at the beginning of the new semester.		
Literatur: To be announced in the first session.		

Prüfung

Services Marketing: Research

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Hausarbeit, Präsentation und Diskussionsbeteiligung

Modul WIW-5157: Seminar Industrial Economics and Information (Master) <i>Seminar "Industrial Economics and Information"</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, sich selbständig einen industrieökonomischen Literaturzweig zu erarbeiten, indem sie die zugehörige Literatur erkennen und verstehen. Darüber hinaus sind sie in der Lage, die Argumente und Ergebnisse der Literatur zu analysieren, den Zusammenhang zu verwandten Themen aufzuzeigen und auf mögliche weiterführende Forschungsfragen hinzuweisen. Die erarbeiteten Einsichten können zudem in einer eigenen Arbeit verständlich dargestellt werden. Insgesamt befähigt dieses Modul die Studierenden, auf wissenschaftlich hinreichendem Niveau Zusammenhänge in der theoretischen und empirischen Literatur zu einem Thema zu verstehen, kritisch zu durchdenken und zu bewerten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Seminar, Präsenzstudium 20 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 118 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Vorausgesetzt werden die für das Literaturverständnis erforderlichen Englischkenntnisse sowie die Fähigkeit, sich selbständig in ein Literaturfeld einzuarbeiten und eine schriftliche Arbeit dazu anzufertigen (Lektüreempfehlung: Plümper, T., Effizient schreiben, Oldenbourg Verlag, München 2008). Zur Literaturbearbeitung sind außerdem mikroökonomische Grundlagen nötig (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt).		ECTS/LP-Bedingungen: Seminar und Vortrag
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Seminar Industrial Economics & Information (Master) Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch SWS: 4		
Inhalte: Wechselnde Inhalte jedes Jahr.		
Literatur: Wird jeweils dem Thema angepasst.		
Prüfung Seminar Industrial Economics & Information (Master) Modulprüfung Beschreibung: jährlich Seminar und Vortrag		

Modul WIW-5159: Wettbewerbstheorie und -politik <i>Competition theory and policy</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Welzel		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, wettbewerbsspolitische Maßnahmen zu verstehen und zu bewerten. Sie erkennen verschiedene Marktstrukturen, wie Cournot-Oligopol, Bertrand- Oligopol, dominantes Unternehmen mit Wettbewerbsrand usw., und können die damit verbundenen Auswirkungen auf die Wettbewerbsergebnisse sowie die Strategien der Unternehmen analysieren und bewerten. Zudem sind sie in der Lage, die Wirkung wettbewerbsspolitischer Instrumente zu analysieren. Insgesamt befähigt dieses Modul die Studierenden, wettbewerbsmindernde Strategien der Unternehmen zu erkennen und zu verstehen und die Maßnahmen der praktischen Wettbewerbsspolitik in Deutschland und der Europäischen Union theoretisch fundiert zu bewerten.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 40 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Mathematik (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit binomischen Formeln, Brüchen sowie im Lösen linearer Gleichungssysteme; außerdem Beherrschung der Differentiation von Funktionen mit einer und mehreren Variablen), statistische Grundlagen (insbesondere sicherer Umgang im Rechnen mit Erwartungswert und Varianz), mikroökonomische Grundlagen (Indifferenzkurve, Nutzenfunktion, Nachfragefunktion, Marktmacht im Monopol/Oligopol, Gewinn- bzw. Nutzenmaximierung, Wohlfahrt).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung, Übungsblätter und Hausarbeit
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile Modulteil: Wettbewerbstheorie und -politik (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ol style="list-style-type: none"> 1. Motivation und Einführung 2. Wettbewerbstheoretische, -politische und methodische Grundlagen 3. Horizontale und vertikale Wettbewerbsbeschränkungen 4. Missbrauchskontrolle 5. Fusionskontrolle

Modulteil: Wettbewerbstheorie und -politik (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Wettbewerbstheorie und -politik

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung, Übungsblätter und Hausarbeit

Modul WIW-5195: Rechtsformwahl und Umwandlungssteuerrecht <i>Taxation of Mergers and Acquisitions</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage die unterschiedlichen Vor- und Nachteile der Rechtsformen zu identifizieren sowie Umwandlungsgründe/-arten und -probleme zu erkennen. Darauf aufbauend können sie die Steuerbelastung für Umwandlungsvorgänge, insbesondere nach dem Umwandlungssteuerrecht, zutreffend bestimmen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 60 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Steuerliche Schwerpunktsetzung		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Rechtsformwahl und Umwandlungssteuerrecht (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Modulteil: Rechtsformwahl und Umwandlungssteuerrecht (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Prüfung Rechtsformwahl und Umwandlungssteuerrecht Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jährlich		

Modul WIW-5196: Steuerliche Bewertung <i>Valuation of Tax Purposes</i>		ECTS/LP: 3
Version 1.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Ullmann		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, steuerliche Bewertungsanlässe zu erkennen und die jeweils einschlägigen Wertansätze (bspw. Teilwert, gemeiner Wert etc.) zu identifizieren. Zudem sind Studierende in der Lage, die betreffenden Werte auch zutreffend zu ermitteln. Behandelt werden dabei insbesondere Bewertungen von Einlagen/Entnahmen, Überführungen von Wirtschaftsgütern ins Ausland, Transferpaketbewertungen, Bewertungen immaterieller Wirtschaftsgüter und die allgemeine steuerliche Unternehmensbewertung.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 90 Std. 16 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 24 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Steuerliche Schwerpunktsetzung im Bachelorstudium		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: einmalig SS	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: Semester
SWS: 2	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Steuerliche Bewertung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 1
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Bewertungsanlässe • Bewertungsmaßstäbe (Teilwert, gemeiner Wert etc.) • Ermittlung von steuerlichen Werten • Wertermittlung bei immateriellen Wirtschaftsgütern • Wertermittlung bei Transferpaketen/Funktionsverlagerungen • Wertermittlung bei Unternehmen
Literatur: Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben.

Modulteile
Modulteil: Steuerliche Bewertung (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Deutsch SWS: 1

Prüfung

Steuerliche Bewertung

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

einmalig im Sommersemester

schriftliche Prüfung

Modul WIW-5091: Ablaufplanung <i>Scheduling</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Florian Jaehn		
<p>Lernziele/Kompetenzen: In dieser Vorlesung werden den Studierenden gängige Ablaufplanungsprobleme und Lösungsansätze für diese Probleme nähergebracht. Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Ablaufplanungsprobleme zu verstehen und zu kategorisieren. Außerdem sind sie in der Lage, diese zu lösen sowie das in der Praxis häufig vorhandene Verbesserungspotential zu erkennen.</p> <p>In this lecture, the students learn to know common scheduling problems and solution methods for these kind of problems. After successfully participating in this module, students will be able to understand and categorize major scheduling problems. Furthermore, they are able to solve these problems and recognize the room for improvement, which is often available in practice.</p>		
<p>Bemerkung: Die Vorlesung findet auf Deutsch statt, allerdings steht neben dem deutschen auch ein englischsprachiges Skript zur Verfügung. Bei Bedarf wird eine wöchentliche Übung auf Englisch angeboten. Die Klausur wird sowohl in deutscher als auch englischer Sprache gestellt und die Lösungen können auf Deutsch oder Englisch verfasst sein.</p> <p>The lecture will be held in German, but besides a German version, an English version of the lecture notes is provided. If required, one tutorial per week will be held in English. The questions in the exam are in German and English and answers may be given either in German or in English.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 98 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen: Es gibt keine zwingenden Voraussetzungen. There are no compulsory requirements.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p>		
<p>Modulteil: Ablaufplanung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 2</p>		

<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Maschinenumgebungen, Ablaufeigenschaften und Ziele • Komplexitätstheoretische Grundlagen • Einmaschinenmodelle • Modelle mit parallelen Maschinen • Flow Shops • Job Shops • Open Shops • Ablaufplanung in der Praxis • Machine environments, constraints, and objectives • basics of complexity theory • models with one machine • parallel machines • Flow Shops • Job Shops • Open Shops • Scheduling in practice
<p>Literatur:</p> <p>Jaehn, Pesch: Ablaufplanung.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Ablaufplanung (Vorlesung + Übung)</p> <p>In dieser Vorlesung werden den Studierenden gängige Ablaufplanungsprobleme und Lösungsansätze für diese Probleme nähergebracht. Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Ablaufplanungsprobleme zu verstehen und zu kategorisieren. Außerdem sind sie in der Lage, diese zu lösen sowie das in der Praxis häufig vorhandene Verbesserungspotential zu erkennen. In this lecture, the students learn to know common scheduling problems and solution methods for these kind of problems. After successfully participating in this module, students will be able to understand and categorize major scheduling problems. Furthermore, they are able to solve these problems and recognize the room for improvement, which is often available in practice.... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Modulteil: Ablaufplanung (Übung)</p> <p>Lehrformen: Übung</p> <p>Sprache: Deutsch / Englisch</p> <p>SWS: 2</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Ablaufplanung (Vorlesung + Übung)</p> <p>In dieser Vorlesung werden den Studierenden gängige Ablaufplanungsprobleme und Lösungsansätze für diese Probleme nähergebracht. Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende Ablaufplanungsprobleme zu verstehen und zu kategorisieren. Außerdem sind sie in der Lage, diese zu lösen sowie das in der Praxis häufig vorhandene Verbesserungspotential zu erkennen. In this lecture, the students learn to know common scheduling problems and solution methods for these kind of problems. After successfully participating in this module, students will be able to understand and categorize major scheduling problems. Furthermore, they are able to solve these problems and recognize the room for improvement, which is often available in practice.... (weiter siehe Digicampus)</p>
<p>Prüfung</p> <p>Ablaufplanung</p> <p>Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten</p> <p>Beschreibung:</p> <p>jährlich</p>

Modul WIW-5092: Seminar zu Logistischen Planungsproblemen <i>Seminar Logistical Planning Problems</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Florian Jaehn		
<p>Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul sind die Studierenden in der Lage, grundlegende logistische Probleme aus der Literatur zu analysieren, diese mit passenden Methoden der Optimierung auf Praxisprobleme anzuwenden und weiterzuentwickeln. Dazu bearbeiten die Studierenden in Kleingruppen Probleme, die in der englischsprachigen Literatur zu finden sind.</p> <p>After successfully participating in this module, students will be able to analyze major logistical problems, apply the corresponding optimization methods to practical problems and continue to develop the methods presented. In order to do so, students work in small groups to treat problems to be found in the scientific literature.</p>		
<p>Bemerkung: Die Veranstaltung ist teilnahmebeschränkt. Informationen zu den Anmeldeformalitäten finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.</p> <p>The course has limited capacity. For information about registration see the website of the chair.</p>		
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 50 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 34 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 34 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 20 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 42 h Seminar, Präsenzstudium</p>		
<p>Voraussetzungen: Es gibt keine zwingenden Voraussetzungen. Die Inhalte der Veranstaltung "Logistische Planungsprobleme" werden allerdings als bekannt vorausgesetzt.</p> <p>There are no compulsory requirements, but students are expected to be familiar with the content of the course "Logistical Planning Problems".</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation (20 Minuten)</p>
<p>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester: 2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester</p>
<p>SWS: 4</p>	<p>Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Seminar zu Logistischen Planungsproblemen Lehrformen: Seminar Sprache: Deutsch / Englisch SWS: 4</p>		

Inhalte:

- Lesen eines englischsprachigen Fachtextes
- Arbeitsplanung bei Gruppenarbeit
- Einarbeiten in eine spezielle Problemstellung
- Selbständige Literatursuche
- Ausarbeitung zum Thema verfassen
- Präsentation der Ergebnisse

- Reading a scientific text
- Work plan for team work
- Getting familiar with a specific problem
- Own literature review
- Written report
- Presentation of the results

Literatur:

Wird bei der Vorbesprechung bekannt gegeben.

To be announced in the kick-off meeting.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Seminar Logistische Planungsprobleme (Seminar)

Im Seminar werden in Zweiergruppen logistische Fragestellungen bearbeitet, die in der Literatur zu finden sind. Hierzu fertigen die Seminarteilnehmer eine schriftliche Ausarbeitung von 20-25 Seiten an und halten einen 40-minütigen Vortrag. Die Vorträge finden an einem gemeinsamen, ganztägigen Termin statt, zu welchem jeder anwesend sein muss.

Prüfung

Seminar zu Logistischen Planungsproblemen

Seminar

Beschreibung:

jährlich

Seminararbeit und Präsentation (20 Minuten)

Modul WIW-5121: Business Ethics II <i>Business Ethics II</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.0.0 (seit SS11) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann Prof. Dr. Thomas Schwartz		
Lernziele/Kompetenzen: Das Fach Wirtschaftsethik ist konzeptionell darauf angelegt, eine diskursive Argumentationskompetenz zu vermitteln, die sich auf wirtschaftliches Handeln und auf die gesellschaftspolitische Gestaltung der Rahmenbedingungen wirtschaftlichen Handelns erstreckt. In den Lehrveranstaltungen kommt es darauf an, mit dem wirtschaftsethischen Handwerkszeug so vertraut zu werden, dass man sich aktiv ein eigenständiges Urteil über die Funktionalität bzw. Dysfunktionalität institutioneller Arrangements erarbeiten kann, um auf dieser Grundlage zu normativ strittigen Auseinandersetzungen souverän und konstruktiv Stellung beziehen zu können. Konkret geht es um das interaktive Einüben der Fähigkeit, über die Errungenschaften, Defizite und Entwicklungsmöglichkeiten der globalen Marktwirtschaft begründet Auskunft zu geben. Ferner geht es darum, kompetent einschätzen zu können, welche Optionen für Individuen und Organisationen als gesellschaftliche Akteure einer weltweit agierenden Wirtschaft zur Verfügung stehen, um angesichts drängender Probleme die Verwirklichung moralischer Normen und Ideale auch und gerade im weltweiten Maßstab voranzutreiben.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 80 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 58 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 42 h Vorlesung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Business Ethics II (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 4		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Einleitung • Begriffe und Phänomene: Globalisierung • Ethische Aspekte - wirtschaftsethische Grundlegung • Korruption als globales ethisches Phänomen • CSR- Corporate Social Responsibility • Ethische Aspekte in der Unternehmensführung • Zur Verortung ethischer Verantwortung in der Unternehmensorganisation • Ethisches Glossar 		

Literatur:

1. Einführungen

1.1 Monographien

Dietzfelbinger, Daniel: Aller Anfang ist leicht. Einführung in die Grundfragen der Unternehmens- und Wirtschaftsethik, 3. Aufl. München 2002.

Kreikebaum, Hartmut: Grundlagen der Unternehmensethik, Stuttgart 1996.

Noll, Bernd: Wirtschafts- und Unternehmensethik in der Marktwirtschaft, Stuttgart 2002.

1.2 Lexikoneinträge und einführende Aufsätze

Fetzer, Joachim: Unternehmensethik, in: Honecker, Martin et al. (Hg.): Evangelisches Soziallexikon. Neuausgabe, Stuttgart 2001, 1643-1647.

Homann, Karl: Wirtschaftsethik, in: Gabler Wirtschafts-Lexikon, 4 Bde., Wiesbaden 14. Aufl. 1997.

Jäger, Alfred/Robra, Martin: Wirtschaftsethik, in: Fahlbusch, Erwin u.a. (Hg.): Evangelisches Kirchenlexikon. Internationale theologische Enzyklopädie, Bd. 4, Göttingen 3. Aufl. 1996, 1298-1308.

Kerber, Walter: Wirtschaftsethik, in: Görres-Gesellschaft (Hg.): Staatslexikon. Recht, Wirtschaft, Gesellschaft, Bd. 5, Freiburg/Basel/Wien 7. Aufl. 1989.

Osterloh, Margit/Tiemann, Regine: Konzepte der Wirtschafts- und Unternehmensethik - Ein Überblick, in: Hoff, Ernst H./Lappe, Lothar (Hg.): Verantwortung im Arbeitsleben, Heidelberg 1995, 193-211.

Seiche, Matthias: Wirtschaftsethik, in: Mittelstraß, Jürgen (Hg.): Enzyklopädie Philosophie und Wissenschaftstheorie, Bd. 4, Stuttgart/Weimar 1996, 715-717.

Stübinger, Ewald: Neuere Literatur zur Wirtschafts- und Unternehmensethik, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 40, 1996, 148-161, 226-244.

Vossenkuhl, Wilhelm: Wirtschaftsethik, in: Höffe, Otfried (Hg.): Lexikon der Ethik, München 5. Aufl. 1997, 338-341.

Zsifkovits, Valentin: Wirtschaftsethik, in: Rotter, Hans/Virt, Günter (Hg.): Neues Lexikon der christlichen Moral, Innsbruck/Wien 1990.

2. Nachschlagewerke

Enderle, Georges u.a. (Hg.): Lexikon der Wirtschaftsethik, Freiburg/Basel/Wien 1993.

Korff, Wilhelm u.a. (Hg. im Auftrag der Görres-Gesellschaft): Handbuch der Wirtschaftsethik, 4 Bde., Gütersloh 1999 - Bd. 1: Verhältnisbestimmung von Wirtschaft und Ethik - Bd. 2: Ethik wirtschaftlicher Ordnungen - Bd. 3: Ethik wirtschaftlicher Handlungen - Bd. 4: Ausgewählte Handlungsfelder.

3. Klassiker der deutschsprachigen Diskussion

Enderle, Georges: Handlungsorientierte Wirtschaftsethik. Grundlagen und Anwendungen (St. Galler Beiträge zur Wirtschaftsethik, Bd. 8), Bern/Stuttgart/Wien 1993.

Forum für Philosophie Bad Homburg/Blasche, Siegfried/Köhler, Wolfgang R./Rohs, Peter (Hg.): Markt und Moral: die Diskussion um die Unternehmensethik (St. Galler Beiträge zur Wirtschaftsethik; Bd. 13), Bern/Stuttgart/Wien 1994.

Furger, Franz: Moral oder Kapital? Grundlagen der Wirtschaftsethik, Zürich/Mödling 1992.

Hengsbach, Friedhelm: Wirtschaftsethik. Aufbruch, Konflikte, Perspektiven, Freiburg/Basel/Wien 1991.

Homann, Karl / Blome-Drees, Franz: Wirtschafts- und Unternehmensethik, Göttingen 1992.

Kirchgässner, Gebhard: Homo oeconomicus. Das ökonomische Modell individuellen Verhaltens und seine Anwendung in den Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (Die Einheit der Gesellschaftswissenschaften, Bd. 74), Tübingen 1991.

Koslowski, Peter: Prinzipien der Ethischen Ökonomie. Grundlegung der Wirtschaftsethik und der auf die Ökonomie bezogenen Ethik, Tübingen 1988.

Lohmann, Karl Reinhard / Priddat, Birger P. (Hg.): Ökonomie und Moral. Beiträge zur Theorie ökonomischer Rationalität, München 1997.

Löhr, Albert: Unternehmensethik und Betriebswirtschaftslehre. Untersuchungen zur theoretischen Stützung der Betriebswirtschaftslehre, Augsburg 1997.

Priddat, Birger P.: Ökonomische Knappheit und moralischer Überschuß: Theoretische Essays zum Verhältnis von Ökonomie und Ethik. Hamburg 1994.

Prüfung

Business Ethics II

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5154: Internationale Umweltpolitik II <i>International Environmental Policy II</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis		
Lernziele/Kompetenzen: Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Lehrveranstaltung <ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Studierenden ein Verständnis für die Unterschiede, die zwischen der Lösung von Umweltproblemen im nationalen Rahmen und auf internationaler Ebene bestehen; • haben die Studierenden die Fähigkeit, anhand von Erklärungsansätzen der Spieltheorie und der Public Choice Theorie einzuschätzen, unter welchen Bedingungen kooperatives bzw. nichtkooperatives Verhalten von Staaten bei der Lösung internationaler Umweltprobleme zu erwarten ist; • verfügen die Studierenden über vertiefte Kenntnisse der Instrumente, die zur Lösung internationaler Umweltprobleme eingesetzt werden können; • kennen die Studierenden die ökonomischen Wirkungen dieser Instrumente und die politischen Implikationen, die beim Einsatz dieser Instrumente von Bedeutung sind und können auf dieser Grundlage qualifiziert an der Diskussion um die internationale Klimapolitik und andere Bereiche der internationalen Umweltpolitik teilnehmen. 		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 10 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 50 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung, Hausarbeit und Präsentation
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Internationale Umweltpolitik II (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Folgewirkungen internationaler Umweltprobleme; • Kooperation bzw. Nichtkooperation von Staaten aus spieltheoretischer Sicht; • Ziele, Prinzipien, Instrumente und Akteure der internationalen Umweltpolitik; • Praxis der internationalen Umweltpolitik. 		

Literatur:

- Barrett, Scott, Environment and Statecraft, The Strategy of Environmental Treaty-making, Oxford 2005.
- Bossert, Albrecht, Internationale Umweltkooperation im Fall von Ostsee und Nordsee – was erklärt die Unterschiede?, in: Institut für Volkswirtschaftslehre, Volkswirtschaftliche Diskussionsreihe, Beitrag Nr. 235, Augsburg 2003.
- Henrichs, Ralf, Die Implementierung der Kyoto-Mechanismen und die Analyse der Verhandlungsstrategien der Vertragsstaaten der Klimarahmenkonvention, Frankfurt am Main 2001.
- Krumm, Raimund, Internationale Umweltpolitik, Berlin u.a. 1996.
- Perman, Roger, u.a., Natural Resource and Environmental Economics, 3. Aufl., Harlow u.a. 2003.
- Simonis, Udo E., Globale Umweltpolitik. Ansätze und Perspektiven, Mannheim u.a. 1996.
- Wissenschaftlicher Beirat Globale Umweltveränderungen, Über Kioto hinaus denken – Klimaschutzstrategien für das 21. Jahrhundert, Sondergutachten, Berlin 2003.

Modulteil: Internationale Umweltpolitik II (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Internationale Umweltpolitik II

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung, Hausarbeit und 30 Min. Präsentation

Modul WIW-5155: Computational Macroeconomics II <i>Computational Macroeconomics II</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Alfred Maußner		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennen die methodischen Grundlagen der dynamischen Makroökonomik, • kennen die Wechselwirkungen zwischen Trend und Zyklus, • kennen die Grundlagen und Möglichkeiten der Geldpolitik, • kennen elementare dynamische Modelle des Arbeitsmarktes, • kennen Modelle zum Verständnis der Preisbildung von Vermögensobjekten, • kennen elementare Modelle zur Transmission nationaler und globaler Schocks. <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage</p> <ul style="list-style-type: none"> • mittelgroße dynamische, stochastische allgemeine Gleichgewichtsmodelle zu formulieren, • mit Hilfe geeigneter Computersoftware zu lösen und zu simulieren • und die so gewonnenen Ergebnisse ökonomisch zu interpretieren. <p>Fachübergreifende Kompetenz und Schlüsselqualifikation:</p> <p>Die Studierenden lernen Werkzeuge kennen und einzusetzen, mit deren Hilfe im Sinne der Lucas Kritik konsistente Wirkungsanalysen staatlicher Wirtschaftspolitik möglich sind.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>30 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p> <p>40 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium</p> <p>40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>Notwendige Voraussetzung: Erfolgreicher Besuch der Veranstaltung Computational Macroeconomics I.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Hausarbeit</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>2. - 3.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Computational Macroeconomics II (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 3</p>		

Inhalte:

1. Formulierung und Lösung von DSGE Modellen
2. Wachstum und Konjunktur
3. Inflation
4. Arbeitsmarkt
5. Kapitalmärkte
6. Internationaler Konjunkturverbund

Literatur:

Acemoglu, Daron, Introduction to Modern Economic Growth, Princeton University Press: Princeton and Oxford, 2009.

Aghion, Phillippe und Peter Howitt, The Economics of Growth, MIT Press: Cambridge, MA and London, 2009.

Barro, Robert J. und Xavier Sala-i-Martin, Economic Growth, McGraw-Hill: New York, Second Edition, 2004.

Galí, Jordi, Monetary Policy, Inflation, and the Business Cycle, Princeton University Press: Princeton, 2008.

Heer, Burkhard und Alfred Maußner, Dynamic General Equilibrium Modeling, 2nd edition, Springer: Berlin, 2009.

McCandless, G., The ABCs of RBCs, Harvard University Press: Cambridge, MA 2008.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:**Computational Macroeconomics II (Vorlesung + Übung)**

Die Vorlesung gehört zu den Veranstaltungen im Rahmen des Clusters "Economics & Information". Die Veranstaltung ist ein Überblick über die makroökonomische Theorie auf Basis stochastischer, dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle. In diesen Modellen spielen angebotsseitige Störungen in Form stochastischer Änderungen der totalen Faktorproduktivität (einem Maß für technologischen Fortschritt) eine zentrale Rolle. Die Vorlesung setzt daher zwingend den erfolgreichen Besuch der Vorlesung Computational Macroeconomics voraus. Zu den untersuchten Fragestellungen zählen das Zusammenspiel von Trend zu Zyklus, die Übertragung von weltwirtschaftlichen Störungen auf kleine offene Volkswirtschaften, Friktionen auf den Arbeitsmärkten, die Rolle der Geldpolitik für Inflation und Beschäftigung, sowie Fragen der Preisbildung auf Kapitalmärkten. Ziel des Moduls ist es, die Teilnehmer dazu zu befähigen, eine Vielzahl von gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen mit den Instrumenten aus der Vorlesung C... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Computational Macroeconomics II (Übung)**Lehrformen:** Übung**Sprache:** Deutsch**SWS:** 1**Zugeordnete Lehrveranstaltungen:****Computational Macroeconomics II (Vorlesung + Übung)**

Die Vorlesung gehört zu den Veranstaltungen im Rahmen des Clusters "Economics & Information". Die Veranstaltung ist ein Überblick über die makroökonomische Theorie auf Basis stochastischer, dynamischer allgemeiner Gleichgewichtsmodelle. In diesen Modellen spielen angebotsseitige Störungen in Form stochastischer Änderungen der totalen Faktorproduktivität (einem Maß für technologischen Fortschritt) eine zentrale Rolle. Die Vorlesung setzt daher zwingend den erfolgreichen Besuch der Vorlesung Computational Macroeconomics voraus. Zu den untersuchten Fragestellungen zählen das Zusammenspiel von Trend zu Zyklus, die Übertragung von weltwirtschaftlichen Störungen auf kleine offene Volkswirtschaften, Friktionen auf den Arbeitsmärkten, die Rolle der Geldpolitik für Inflation und Beschäftigung, sowie Fragen der Preisbildung auf Kapitalmärkten. Ziel des Moduls ist es, die Teilnehmer dazu zu befähigen, eine Vielzahl von gesamtwirtschaftlichen Zusammenhängen mit den Instrumenten aus der Vorlesung C... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Computational Macroeconomics II

Hausarbeit/Seminararbeit

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5160: Gesundheitsökonomik - Health Economics <i>Health Economics</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Robert Nuscheler		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Versicherungsmärkte zu analysieren und deren Gleichgewichte unter verschiedenen Informationsunvollkommenheiten zu bestimmen. Dabei sind sie in der Lage, sicher zwischen Adverser Selektion, Ex-ante Moralischem Risiko und Ex-Post Moralischem Risiko zu unterscheiden und dem Sachverhalt angemessene Politikimplikationen abzuleiten. Die Studierenden sollen zudem begründen können, unter welchen Voraussetzungen eine Pflichtversicherung die soziale Wohlfahrt steigern kann. Weiterhin sollen die Studierenden das Problem der Risikoselektion in Krankenversicherungsmärkten verstehen und unterschiedliche Maßnahmen zur Eindämmung von Risikoselektion bewerten können. Die Studierenden sind in der Lage, die von unterschiedlichen Vergütungssystemen ausgehenden Anreize auf die Leistungserbringer zu analysieren und davon ausgehend optimale Vergütungssysteme abzuleiten.</p> <p>Methodische Kompetenzen:</p> <p>Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Kurs sind die Studierenden in der Lage, die Konzepte der Wohlfahrtsökonomik kompetent auf Gesundheitsmärkte anzuwenden. Die Studierenden identifizieren die Ursachen von Marktversagen und entwickeln optimale Politiken, die zur Eindämmung der aus den Marktversagen resultierenden Wohlfahrtsverluste geeignet sind. Diese Kompetenzen erstrecken sich nicht nur die Analyse von moralischem Risiko und Adverser Selektion, sondern auch auf die Kombination beider sowie mehrdimensionale Entscheidungsräume.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die erlernten bzw. eingeübten informations- und wohlfahrtssökonomischen Methoden ermöglichen es den Studierenden, eigenständig Märkte zu analysieren, die durch vergleichbare Informationsunvollkommenheiten gekennzeichnet sind wie Gesundheitsmärkte.</p> <p>Schlüsselqualifikationen:</p> <p>Die Studierenden sind in der Lage, Fragestellungen aus dem Wirtschaftsleben sowie Problemstellungen aus dem Alltag systematisch zu analysieren. Dabei verstehen sie es, die Fragestellungen auf ihren Kern zu reduzieren und zu einer modellgestützten Lösung zu gelangen, die sie vor Außenstehenden kompetent vertreten können.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>48 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p> <p>50 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>A solid understanding of the concepts of microeconomics and constrained optimization is an advantage. Ideally, participants should have attended the course "Mikroökonomik (Master)" (Advanced Microeconomics). While the main text is largely applied micro economic theory, some of the assigned research papers for presentations will have an empirical focus. Basic knowledge of econometrics is an advantage. Participation in the course "Mikroökonomie" (Microeconomics) is recommended.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>schriftliche Prüfung und Präsentation</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	

Moduleile
Moduleil: Gesundheitsökonomik - Health Economics (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2
Inhalte: 1. Introduction 2. Demand for Health and Health Care over the Individual Life-Cycle 2.1 The life-cycle model with endogenous health 2.2 Deriving the demand for health and health care 2.3 Applications 3. Economics of Health Insurance 3.1 Optimal demand for insurance 3.2 Adverse selection and risk adjustment 3.3 Moral hazard 4. Provider Incentives 4.1 A basic model of provider incentives and reimbursement 4.2 Applications and extensions 4.3 Modeling provider competition within health care markets
Literatur: Zweifel, Breyer und Kifmann (2009): Health Economics, 2nd edition. Springer-Verlag, Heidelberg. Supplementary material will be announced in class.
Moduleil: Gesundheitsökonomik - Health Economics (Übung) Lehrformen: Übung Sprache: Englisch SWS: 2
Prüfung Gesundheitsökonomik Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten Beschreibung: jährlich schriftliche Prüfung und Hausaufgaben

Modul WIW-5161: Umweltökonomik <i>Environmental Economics</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Peter Michaelis		
Lernziele/Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul besitzen die Studierenden ein tiefes, auf mikroökonomischen Modellen basierendes Verständnis für die Zusammenhänge zwischen Ökonomie und Umweltschutz. Dies betrifft insbesondere die für den Umweltschutzbereich klassischen Formen von Marktversagen sowie die entsprechenden Möglichkeiten des Staates, korrigierend in das Marktgeschehen einzugreifen. Die Studierenden sind in der Lage, mikroökonomische Modelle zu konzipieren, mit deren Hilfe sie die Eigenschaften unterschiedlicher Regulierungsmaßnahmen auf gesamtwirtschaftlicher, sektoraler und einzelwirtschaftlicher Ebene analysieren können. Die Studierenden sind darüber hinaus in der Lage, die im Rahmen der Diskussion um Umwelt und Ökonomie vorgebrachten Argumente kritisch zu reflektieren, sich eine eigenständige, ökonomisch fundierte Meinung zu bilden und kompetent an dieser Diskussion teilzunehmen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 69 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 69 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Gute Kenntnisse in Mikroökonomik (insbesondere auch Gleichgewichtstheorie). Vorbereitung anhand des zur Verfügung gestellten Vorlesungsmanuskripts sowie weiterer Unterlagen.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Umweltökonomik (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: Externe Effekte, Öffentliche Güter, Gleichgewichtsanalyse, Pigou-Steuer, Umweltpolitische Instrumente, optimale Umweltpolitik, technischer Fortschritt, Emissionshandel, Emissionssteuern.		
Literatur: Basisliteratur: Zur Verfügung gestelltes Vorlesungsmanuskript. Ergänzende Literatur: Chapman, D. (2000): Environmental Economics, Reading, Ms. Tietenberg, T. und L. Lewis (2009): Environmental and Natural Resource Economics, Boston. Siebert, H. (2008): Economics of the Environment, Berlin. Hussen, M. (2004): Principles of Environmental Economics, New York. Weitere ergänzende Literatur wird bekannt gegeben.		

Modulteil: Umweltökonomik (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Prüfung

Umweltökonomik

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-5021: Analysis and Valuation Basic I: Unternehmensplanung und -analyse <i>Analysis and Valuation Basic</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.1.0 (seit SoSe12) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach Teilnahme an der Veranstaltung kennen die Studierenden die Analyse von Unternehmen aus Investorensicht. Sie sind in der Lage, Verfahren zur Informationsgewinnung und –auswertung aus dem Jahresabschluss zu bewertung und mit diesen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens zu beurteilen. Sie können die Auswirkungen bilanzpolitischer Spielräume analysieren und verstehen die finanzwirtschaftliche, strategische und ertragswirtschaftliche Analyse. Des Weiteren können Studierende eigene Prognosen (Planungsrechnungen) erstellen und verstehen die Verbindung zur Unternehmensbewertung und zu Investitionsentscheidungen.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium 38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 26 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 24 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 38 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 12 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Kenntnisse aus Vorlesungen zu Corporate Finance/Investitionsrechnung (Bestimmung von Barwerten, etc.) sowie Kenntnisse aus Bilanzierungs- Vorlesungen (Aufbau von Bilanzen, GuV und Kapitalflussrechnung, sowie deren Zusammenhang).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung, Ausarbeitung von Fallstudien, Präsentation einer Fallstudie
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Analysis and Valuation Basic I: Unternehmensplanung und -analyse (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Rechnungswesen und Kapitalmarkt • Grundlagen der Bewertung • Finanzwirtschaftliche Jahresabschlussanalyse • Erfolgswirtschaftliche Jahresabschlussanalyse • Strategische Jahresabschlussanalyse • Einfache Prognose der wertrelevanten Überschüsse • Umfassende Prognose der wertrelevanten Überschüsse 		

Literatur:

- Baetge/Kirsch/Thiele (2004): Bilanzanalyse, 2. Auflage, Düsseldorf 2004.
- Bamberg/Coenenberg/Krapp (2012): Betriebswirtschaftliche Entscheidungslehre, 15. Auflage, München 2012.
- Coenenberg/Haller/Schultze (2016a): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 24. Auflage, Stuttgart 2016.
- Coenenberg/Haller/Schultze (2016b): Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse - Aufgaben und Lösungen, 16. Auflage, Stuttgart 2016.
- Kütting/Weber (2015): Die Bilanzanalyse, 11. Auflage, Stuttgart 2015.
- Penman (2012): Financial Statement Analysis und Security Valuation, 5. Auflage, New York 2012.
- Schultze (2003): Methoden der Unternehmensbewertung: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Perspektive, 2. Auflage, Düsseldorf 2003.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Analysis and Valuation Basic I (Vorlesung)

Die Vorlesung beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Analyse von Unternehmen aus Investorensicht. Ziel ist es hierbei, Verfahren der Informationsgewinnung und -auswertung aus dem Jahresabschluss zu erlernen und mit diesen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens zu beurteilen. Es werden aus Adressatensicht der Rechnungslegung bilanzpolitische Spielräume, die finanzwirtschaftliche, die ertragswirtschaftliche sowie die strategische Analyse eines Unternehmens eingehend behandelt. Darauf aufbauend wird die Erstellung von Prognosen (Planungsrechnungen) vermittelt und damit die Verbindung zur Bewertung von Unternehmen und zur Investitionsentscheidung hergestellt. Die Vorlesungsinhalte werden anhand von Aufgaben in der Übung vertieft.

Modulteil: Analysis and Valuation Basic I: Unternehmensplanung und -analyse (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Analysis and Valuation Basic I - Übung (Übung)

Die Vorlesung beschäftigt sich im Wesentlichen mit der Analyse von Unternehmen aus Investorensicht. Ziel ist es hierbei, Verfahren der Informationsgewinnung und -auswertung aus dem Jahresabschluss zu erlernen und mit diesen die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage eines Unternehmens zu beurteilen. Es werden aus Adressatensicht der Rechnungslegung bilanzpolitische Spielräume, die finanzwirtschaftliche, die ertragswirtschaftliche sowie die strategische Analyse eines Unternehmens eingehend behandelt. Darauf aufbauend wird die Erstellung von Prognosen (Planungsrechnungen) vermittelt und damit die Verbindung zur Bewertung von Unternehmen und zur Investitionsentscheidung hergestellt. Die Vorlesungsinhalte werden anhand von Aufgaben in der Übung vertieft.

Prüfung

Analysis and Valuation Basic I: Unternehmensplanung und -analyse

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung, Ausarbeitung von Fallstudien, Präsentation einer Fallstudie

Modul WIW-5022: Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung <i>Analysis and Valuation Advanced I</i>		ECTS/LP: 6
Version 2.2.0 (seit WS12/13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Wolfgang Schultze		
Lernziele/Kompetenzen: Nach erfolgreicher Teilnahme an der Veranstaltung kennen die Studierenden zum einen die verschiedenen Anlässe und Ziele einer Unternehmensbewertung, zum anderen können Sie die verschiedene Bewertungsverfahren (z.B. Ertragswertverfahren, Discounted Cash-Flow-Verfahren, Residualgewinnverfahren) anwenden. Dabei entwickeln Sie ein Verständnis für die zentralen Bestandteile dieser Verfahren, wie die Zukunftserfolge und den Kapitalisierungszinssatz. Die Studierenden erwerben nicht nur Kenntnisse in der klassischen Unternehmensbewertung, sondern lernen auch die praxisnahen Anwendung der Bewertungsverfahren im Rahmen von Kaufpreisallokationen und der Bewertung von immateriellem Vermögenswerten kennen. Durch die praktische Anwendung im Rahmen einer Fallstudie können die Studierenden im Ergebnis die verschiedenen Bewertungsmethoden anwenden und analysieren. Durch das Präsentieren der Fallstudienlösung können sich die Studierenden an fachlichen Diskussionen beteiligen und lernen, ihre Bewertungsergebnisse kritisch zu reflektieren.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 36 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 26 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 34 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 12 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 30 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: Kenntnisse aus Vorlesungen zu Corporate Finance/Investitionsrechnung (Bestimmung von Barwerten, etc.) sowie Kenntnisse aus Bilanzierungs- Vorlesungen (Aufbau von Bilanzen, GuV und Kapitalflussrechnung, sowie deren Zusammenhang).		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung, Ausarbeitung von Fallstudien, Präsentation einer Fallstudie
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
Modulteil: Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Deutsch SWS: 2
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Allgemeine Grundsätze der Unternehmensbewertung • Verfahren der Unternehmensbewertung • Vertiefung der Zukunftserfolgsverfahren • Verschuldung und Steuern im Rahmen der Bewertung • Verhältnis der Zukunftserfolgsverfahren zueinander • Kaufpreisallokation und Bewertung immaterieller Vermögenswerte

Literatur:

Bachmann/Schultze (2008): Unternehmenssteuerreform 2008 und Unternehmensbewertung: Auswirkungen auf den Steuervorteil der Fremdfinanzierung von Kapitalgesellschaften, in: die Betriebswirtschaft 01/08, S. 9-34.

Ballwieser/Coenenberg/Schultze (2002): Erfolgsorientierte Unternehmensbewertung, in: Ballwieser/Coenenberg/Wysocki (2002) (Hrsg.): Handwörterbuch der Rechnungslegung, Stuttgart 2002, Sp. 2412-2432.

Coenenberg/Schultze (2002): Unternehmensbewertung: Konzeption und Perspektiven, in: Die Betriebswirtschaft 2002, S. 597-621.

Coenenberg/Schultze (2002): Das Multiplikator-Verfahren in der Unternehmensbewertung: Konzeption und Kritik, in: FinanzBetrieb 2002, S. 697-703.

Coenenberg/Schultze (2011): Akquisition und Unternehmensbewertung, in: Busse von Colbe/Coenenberg/Kajüter/Linnhoff/Pellens (Hrsg.) (2011): Betriebswirtschaft für Führungskräfte, 4. Auflage, Stuttgart 2011, S. 353-384.

Koller/Goedhart/Wessels (2010) Valuation: Measuring and Managing the Value of Companies, 5. Auflage, Hoboken 2010.

IDW (2008): IDW Standard: Grundsätze zur Durchführung von Unternehmensbewertungen (IDW S1), in WPg-Supplement 3/2008, S. 68 ff., IDW-Fachnachrichten (2008), S. 271-292.

Schultze (2003): Methoden der Unternehmensbewertung: Gemeinsamkeiten, Unterschiede, Perspektive, 2. Auflage, Düsseldorf 2003.

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Analysis and Valuation Advanced I (Vorlesung + Übung)

Die Studierenden lernen im Rahmen der Vorlesung nicht nur mögliche Anlässe für eine Bewertung und deren Ziele kennen, sondern insbesondere die verschiedenen Verfahren der Unternehmensbewertung. Die Studierenden befassen sich dabei mit traditionellen Verfahren, wobei im Vordergrund die Zukunftserfolgsverfahren stehen. Neben den institutionellen Rahmenbedingungen wird der Ermittlung der zentralen Bestandteile der Bewertungsmethoden, den Zukunftserfolgen und dem Kalkulationszinssatz, ein Hauptaugenmerk geschenkt. Dabei werden die einzelnen Bestandteile sowohl aus theoretischer Sicht betrachtet, als auch ihre Umsetzung in der Praxis aufgezeigt. Aufbauend auf der allgemeinen Bewertungsmethodik werden praxisrelevante Themen wie Kaufpreisallokationen und die Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände in der Vorlesung vertieft. Vorlesungsbegleitend werden die Studierenden die erworbenen theoretischen Kenntnisse in verschiedenen Fallstudien anwenden, die sie einzeln und in Gruppen bearbeiten... (weiter siehe Digicampus)

Modulteil: Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Deutsch

SWS: 2

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Analysis and Valuation Advanced I (Vorlesung + Übung)

Die Studierenden lernen im Rahmen der Vorlesung nicht nur mögliche Anlässe für eine Bewertung und deren Ziele kennen, sondern insbesondere die verschiedenen Verfahren der Unternehmensbewertung. Die Studierenden befassen sich dabei mit traditionellen Verfahren, wobei im Vordergrund die Zukunftserfolgsverfahren stehen. Neben den institutionellen Rahmenbedingungen wird der Ermittlung der zentralen Bestandteile der Bewertungsmethoden, den Zukunftserfolgen und dem Kalkulationszinssatz, ein Hauptaugenmerk geschenkt. Dabei werden die einzelnen Bestandteile sowohl aus theoretischer Sicht betrachtet, als auch ihre Umsetzung in der Praxis aufgezeigt. Aufbauend auf der allgemeinen Bewertungsmethodik werden praxisrelevante Themen wie Kaufpreisallokationen und die Bewertung immaterieller Vermögensgegenstände in der Vorlesung vertieft. Vorlesungsbegleitend werden die Studierenden die erworbenen theoretischen Kenntnisse in verschiedenen Fallstudien anwenden, die sie einzeln und in Gruppen bearbeiten... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

Analysis and Valuation Advanced I: Unternehmensbewertung

Modulprüfung / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Prüfung, Ausarbeitung von Fallstudien, Präsentation einer Fallstudie

Modul WIW-5137: Corporate Governance: Konzepte <i>Corporate Governance: Concepts</i>		ECTS/LP: 6
Version 3.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: The aim of the course is to enable students to know, analyze and apply different concepts of corporate governance. Through an examination of a select group of public policies, students come to an understanding of the fundamental nature of entrepreneurship and the close connection between public- and private-sector entrepreneurial activity. Student work will apply course material to the identification of public-sector entrepreneurial policies and the assessment of the implications of such policies for private-sector entrepreneurial activity. Overall, student should learn to use and interpret governance concepts as well as to apply them to concrete situations.		
Bemerkung: Die Veranstaltungen ist teilnahmebeschränkt. Informationen zu den Anmeldeformalitäten finden Sie auf der Website des Lehrstuhls.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 42 h Vorlesung, Präsenzstudium 20 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 90 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation der Ergebnisse
Angebotshäufigkeit: einmalig SS	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Modulteil: Corporate Governance: Konzepte Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch SWS: 4		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Public sector entrepreneurship • Private-sector innovation and growth • Dynamics of regional governance • Role of policy-making 		

Literatur:

Schacht, Wendy H. (2009). "The Bayh-Dole Act: Selected Issues in Patent Policy and the Commercialization of Technology," Washington, DC: Congressional Research Service. Retrieved from http://assets.opencrs.com/rpts/RL32076_20090203.pdf

Link, Albert N., Donald S. Siegel, and David D. Van Fleet (2011). "Public Science and Public Innovation: Assessing the Relationship between Patenting at U.S. National Laboratories and the Bayh-Dole Act," *Research Policy* 40: 1094-1099. DOI: 10.1016/j.respol.2011.05.011.

Atkinson, Robert D. (2007). "Expanding the R&E Tax Credit to Drive Innovation, Competitiveness and Prosperity," *Journal of Technology Transfer* 32: 617-628. DOI: 10.1007/s10961-007-9046-y.

Tassey, Gregory (2007). "Tax Incentives for Innovation: Time to Restructure the R&E Tax Credit," *Journal of Technology Transfer* 32: 605-615. DOI: 10.1007/s10961-007-9045-z.

Link, Albert N. and John T. Scott (2010). "Government as Entrepreneur: Evaluating the Commercialization Success of SBIR Projects," *Research Policy* 39: 589-601. DOI:10.1016/j.res.

Brod, Andrew C. and Albert N. Link (2001). "Trends in Cooperative Research Activity," in M. Feldman and A. Link (eds.) *Innovation Policy in the Knowledge-Based Economy*, Norwell, MA: Kluwer Academic Publishers, pp. 105-120.

Hall, Brownwyn H., Link, Albert N., and Scott, John T. (2001). Barriers inhibiting industry from partnering with universities: Evidence from the advanced technology program. *Journal of Technology Transfer*, 26(1-2), 87-98.

Arrow, Kenneth J. (1962). "Economic Welfare and the Allocation of Resources for Invention," in R.R. Nelson (ed.) *The Rate and Direction of Inventive Activity: Economic and Social Factors*. Princeton: Princeton University Press, pp. 609-626. Retrieved from <http://www.nber.org/chapters/c2144>.

Knight, F. H. (1921). The meaning of risk and uncertainty. In *Risk, uncertainty, and profit* (pp. 99-117). Boston MA: Houghton Mifflin. Retrieved from <http://oll.libertyfund.org/title/306>.

Prüfung

Corporate Governance: Konzepte

Seminar

Beschreibung:

Seminararbeit und Präsentation der Ergebnisse

Modul WIW-5147: Summer School on Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction II <i>Summer School on Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction II</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe15) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Lernziele/Kompetenzen: This course is designed as a multidisciplinary course that explores theoretical and historical explanations for a range of policy issues in the international system. The concept of globalization, traditionally, is studied with respect to the manner in which countries interact in a more technologically interconnected world.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std.		
Voraussetzungen: keine		ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Vortrag
Angebotshäufigkeit: einmalig SS	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 4.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Summer School on Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction Lehrformen: Seminar Sprache: Englisch SWS: 4		
Inhalte: Es werden jeweils ca. 10 aktuelle Themen aus dem Bereich "Global Perspectives on Public and Private Sector Interaction" angeboten, die von den Seminarteilnehmern in Gruppen bearbeitet werden.		
Literatur: Lehmann, E., Audretsch, D. and M. Keilbach (2006) Entrepreneurship and Economic Growth, Oxford University Press: New York. Fachliteratur jeweils themenabhängig.		
Prüfung Summer School on Global Perspectives of Public and Private Sector Interaction Seminar Beschreibung: Seminararbeit und Vortrag		

Modul WIW-5186: Masterseminar Customer Relationship Management <i>Master Seminar Customer Relationship Management</i>	ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden ausgewählte Methoden des Customer Relationship Managements eigenständig korrekt anwenden und die Ergebnisse ihrer Studien und Analysen korrekt interpretieren. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Methoden und Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich des Customer Relationship Managements sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, qualitative und/oder quantitative Methoden anzuwenden, wissenschaftliche Arbeiten eigenständig zu verfassen und das erlernte Wissen durch kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse anzuwenden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der Seminararbeit erlernen Studierende das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Darüber hinaus wird insbesondere durch die praxisnahen Themen die Kompetenz gefördert, praxisrelevante Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Studierende sind in der Lage, erlernte Methoden selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und Präsentationsfähigkeit. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie eine Präsentation sinnvoll aufzubauen, zu gestalten, zu halten und erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.</p>	
<p>Bemerkung: Das Seminar ist zulassungsbeschränkt und findet nur bei einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern und entsprechenden Betreuungskapazitäten statt. Informationen zu Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der ersten Vorlesungswoche und auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter www.fim-rc.de.</p>	
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 100 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 48 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 32 h Seminar, Präsenzstudium</p>	
<p>Voraussetzungen: Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Weitere Voraussetzungen sind Kenntnisse von qualitativen und quantitativen Methoden des Customer Relationship Managements, welche innerhalb des Seminars weiter vertieft werden.</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation</p>

Die Bereitschaft zur Teamarbeit und zur eigenständigen Einarbeitung in weiterführende Literatur ist absolut erforderlich.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Masterseminar Customer Relationship Management (Master)</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 4</p>
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Social CRM • Datenqualität im CRM • Sustainability im CRM • Value-based CRM
<p>Literatur:</p> <p>Hippner H., Wilde K. D. (Hrsg.), Grundlagen des CRM – Konzepte und Gestaltung, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2004.</p> <p>Günter B., Helm S. (Hrsg.), Kundenwert, Grundlagen – Innovative Konzepte – Praktische Umsetzung, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2003.</p> <p>Gneiser M., Value-Based CRM - The Interaction of the Triad of Marketing, Financial Management, and IT, Business & Information Systems Engineering, 2, 2, 2010, S. 95-103.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Masterseminar Customer Relationship Management (Seminar)</p>
<p>Prüfung</p> <p>Masterseminar Customer Relationship Management (Master)</p> <p>Seminar</p> <p>Beschreibung:</p> <p>jedes Semester</p> <p>Seminararbeit und Präsentation</p>

Modul WIW-5188: Masterseminar integriertes Chancen- und Risikomanagement <i>Master Seminar Integrated Risk-/Return Management</i>	ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Hans Ulrich Buhl	
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>Fachbezogene Kompetenzen: Nach der erfolgreichen Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden ausgewählte Methoden aus der Vorlesung Integriertes Chancen- & Risikomanagement eigenständig korrekt anwenden und die Ergebnisse ihrer Studien und Analysen korrekt interpretieren. Sie kennen die Limitationen der eingesetzten Methoden und Modelle und können diese in ihrer Tragweite bewerten und untersuchen. Zudem sind sie in der Lage, ausgewählte Forschungsfragestellungen inhaltlich zu verstehen, zu analysieren und selbständig zu bearbeiten.</p> <p>Methodische Kompetenzen: Durch die Arbeit an forschungsnahen Fragestellungen im Bereich des Integrierten Chancen- & Risikomanagements sind Studierende nach erfolgreicher Teilnahme am Seminar in der Lage, qualitative und/oder quantitative Methoden anzuwenden, wissenschaftliche Arbeiten eigenständig zu verfassen und das erlernte Wissen durch kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse anzuwenden.</p> <p>Fachübergreifende Kompetenzen: Die Studierenden erlernen die Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens durch die kritische Auseinandersetzung mit relevanter wissenschaftlicher Literatur. Durch das Verfassen der Seminararbeit erlernen Studierende das eigenständige Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit und wenden dieses Wissen bei der kritischen Reflektion der wissenschaftlichen Literatur sowie der Aufbereitung der eigenen Untersuchungsergebnisse erfolgreich an. Darüber hinaus wird insbesondere durch die praxisnahen Themen die Kompetenz gefördert, praxisrelevante Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Studierende sind in der Lage, erlernte Methoden selbständig einzusetzen und ihre Ergebnisse schlüssig darzustellen, zu analysieren und zu bewerten. Zudem sind sie in der Lage, eigenständig wissenschaftliche, englischsprachige Publikationen zu verstehen und empirisch in Teilaspekten nachzuvollziehen. Zudem stärken die Studierenden durch die Erstellung einer gemeinsamen Seminararbeit Softskills im Bereich der Teamarbeit und Präsentationsfähigkeit. Dadurch sind die Studierenden anschließend in der Lage, die spezifischen Herausforderungen der Arbeit im Team zu verstehen, zu strukturieren und Konflikte im Team gemeinsam zu lösen sowie eine Präsentation sinnvoll aufzubauen, zu gestalten, zu halten und erhaltenes Feedback sinnvoll umzusetzen.</p>	
<p>Bemerkung: Das Seminar ist zulassungsbeschränkt und findet nur bei einer ausreichenden Anzahl an Bewerbern und entsprechenden Betreuungskapazitäten statt. Informationen zu Bewerbung und Teilnahmevoraussetzungen erhalten Sie im Rahmen einer Informationsveranstaltung in der ersten Vorlesungswoche und auf der Homepage des Kernkompetenzzentrums Finanz- und Informationsmanagement unter www.fim-rc.de.</p>	
<p>Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 100 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium 38 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 42 h Seminar, Präsenzstudium</p>	
<p>Voraussetzungen: Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme sind die mathematischen und statistischen Kenntnisse, welche in den Veranstaltungen Mathematik I/II und Statistik I/II vermittelt werden. Weitere Voraussetzungen sind Kenntnisse von qualitativen und quantitativen Methoden des Integrierten Chancen- und Risikomanagements, welche in den Veranstaltung Risikomanagement</p>	<p>ECTS/LP-Bedingungen: Seminararbeit und Präsentation</p>

und Integriertes Chancen- und Risikomanagement vermittelt und innerhalb des Seminars weiter vertieft werden. Die Bereitschaft zur Teamarbeit und zur eigenständigen Einarbeitung in weiterführende Literatur ist absolut erforderlich.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: ab dem 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	

Modulteile
<p>Modulteil: Masterseminar integriertes Chancen- und Risikomanagement</p> <p>Lehrformen: Seminar</p> <p>Sprache: Deutsch</p> <p>SWS: 4</p>
<p>Inhalte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzepte und Kennzahlen für eine wertorientierte Unternehmensführung • Umsetzung regulatorischer Auflagen und gesetzlicher Vorschriften im Rahmen der Unternehmenssteuerung (z.B. Solvency II) • Empirische, qualitative und quantitative Konzepte des Risikomanagements • Ökonomische Bewertung von Investitionen (bspw. IT-Sicherheitsinvestitionen) • Methoden des integrierten Ertrags- und Risikomanagement • Identifikation, Modellierung und Bewertung von Risiken in Wertschöpfungsnetzen
<p>Literatur:</p> <p>ALBRECHT, P.; KORYCIORZ, S.: Methoden der risikobasierten Kapitalallokation im Versicherungs- und Finanzwesen, Mannheimer Manuskripte zu Risikotheorie, Portfolio Management und Versicherungswirtschaft, 2003.</p> <p>ARTZNER, P.; DELBAEN, F.; EBER, J. M.; HEATH, D.: Coherent Measures of Risk, in: Mathematical Finance, 9, 3, 1999, S. 203-228.</p> <p>DENAULT, M.: Coherent Allocation of Risk Capital, in: Journal of Risk, 4, 1, 2001, S. 1-34.</p> <p>FRANKE, G.; HAX, H.: Finanzwirtschaft des Unternehmens und Kapitalmarkt, 6.Auflage, Springer Verlag, Berlin, Oldenbourg, München, 2009.</p> <p>HARTMANN-WENDELS, T.; PFINGSTEN, A.; WEBER, M.: Bankbetriebslehre, Springer Verlag, Berlin et al., 2010.</p> <p>ROLFES, B.: Gesamtbanksteuerung – Risiken ertragsorientiert managen, 2. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, Stuttgart, 2008.</p> <p>SCHIERENBECK, H.: Ertragsorientiertes Bankmanagement, Gabler Verlag, Wiesbaden, 2003.</p>
<p>Zugeordnete Lehrveranstaltungen:</p> <p>Masterseminar integriertes Chancen- & Risikomanagement (Seminar)</p>
<p>Prüfung</p> <p>Masterseminar integriertes Chancen- und Risikomanagement</p> <p>Seminar</p> <p>Beschreibung:</p> <p>jedes Semester</p> <p>Seminararbeit und Präsentation</p>

Modul WIW-5197: Digital Entrepreneurship <i>Digital Entrepreneurship</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Daniel Veit		
<p>Lernziele/Kompetenzen:</p> <p>After the successful completion of the module, students will deeply understand the fundamentals of IT-driven and digital entrepreneurship. Light is shed on strategic dimensions of recent developments in IT such as E-Business, Web 2.0, Social Media Analytics, and Cloud Computing together with their use for new ventures and business models. Based on these insights, the managerial implications for competitive advantage, innovation, electronic marketing and pricing will be acquired. Students will train tools and techniques such as the Lean Startup approach and apply the learned topics while developing and presenting their own business idea in a team. The learned skills allow entrepreneurs to successfully enter the market but also support managers of existing firms in developing IT-driven intrapreneurial innovation strategies helping them to stay ahead of competition.</p> <p>In this course, students will be grouped into heterogeneous teams of 4-6 students by the chair. Within these teams, they will develop their own startup idea, write a business plan for it, and pitch it to a jury of professional investors, founders etc. towards the end of the semester.</p> <p>Each group will eventually structure itself into the following roles:</p> <ol style="list-style-type: none"> (1) Project manager and communicator (write-up organization) (2) Product/service operations expert (3) Market research expert (4) Sales manager (5) Financial manager & HR 		
<p>Bemerkung:</p> <p>This course is limited to 30 participants. Information about the application procedure is provided on our website.</p>		
<p>Arbeitsaufwand:</p> <p>Gesamt: 180 Std.</p> <p>10 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium</p> <p>68 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium</p> <p>30 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium</p> <p>20 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium</p> <p>10 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium</p> <p>42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium</p>		
<p>Voraussetzungen:</p> <p>A basic understanding of organizational processes and information systems in firms.</p>		<p>ECTS/LP-Bedingungen:</p> <p>Schriftliche Ausarbeitung und Präsentation</p>
<p>Angebotshäufigkeit:</p> <p>jedes Sommersemester</p>	<p>Empfohlenes Fachsemester:</p> <p>ab dem 2.</p>	<p>Minimale Dauer des Moduls:</p> <p>1 Semester</p>
<p>SWS:</p> <p>4</p>	<p>Wiederholbarkeit:</p> <p>siehe PO des Studiengangs</p>	
<p>Modulteile</p> <p>Modulteil: Digital Entrepreneurship (Vorlesung)</p> <p>Lehrformen: Vorlesung</p> <p>Sprache: Englisch</p> <p>SWS: 2</p>		

Inhalte:

- Introduction to IT-driven and digital Entrepreneurship
- Building Founder Teams for Startups
- IT, Internet, and Competitive Advantage
- Applying Creativity Techniques for Finding Business Ideas
- Researching, Positioning, and Evaluating Business Ideas
- Leveraging the Business Model Concept for Business Ideas
- Using the Lean Startup Approach (1)
- Using the Lean Startup Approach (2)
- Testing and Bringing an IT-driven Idea to Life
- Selling and marketing an IT-driven Idea
- Developing a Business Plan
- Financing an IT-driven Venture
- Pitching to Investors
- Course Revision

Literatur:

Blank, S. & Dorf, B. (2012) The Startup Owner's Manual: The Step-By-Step Guide for Building a Great Company. Pescadero (California), K&S Ranch.

Maurya, A. 2012. Running Lean: Iterate from Plan A to a Plan That Works, 2. ed., Sebastopol, CA: O'Reilly & Associates.

Osterwalder und Pigneur (2010): Business Model Generation: A Handbook for Visionaries, Game Changers, and Challengers, ISBN: 9780470876411, John Wiley & Sons.

Prüfung

Digital Entrepreneurship

Modulprüfung

Beschreibung:

jährlich

schriftliche Ausarbeitung und Präsentation

Modulteile

Modulteil: Digital Entrepreneurship (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

Modul WIW-5200: Management: Innovation and International Business <i>Management: Innovation and International Business</i>		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe16) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Marcus Wagner		
Lernziele/Kompetenzen: On successful completion of this module students should be able to understand selected topics of strategic management related to sustainably supporting innovation and international business. Furthermore, students should be able to apply theoretical concepts to novel and complex situations provided in case studies to develop and evaluate feasible solutions to identified problems. Students should be able to apply presentation techniques to present their own work and to understand and evaluate the work of their fellows.		
Arbeitsaufwand: Gesamt: 180 Std. 28 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes anhand bereitgestellter Unterlagen, Eigenstudium 54 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes durch Literatur, Eigenstudium 40 h Vor- und Nachbereitung des Stoffes Übung/Fallstudien, Eigenstudium 16 h Vorbereitung von Präsentationen, Eigenstudium 42 h Vorlesung und Übung, Präsenzstudium		
Voraussetzungen: There are no prerequisites.		ECTS/LP-Bedingungen: schriftliche Prüfung
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Empfohlenes Fachsemester: 2. - 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
SWS: 4	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Management: Innovation and International Business (Vorlesung) Lehrformen: Vorlesung Sprache: Englisch SWS: 2		
Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • Definitions & Schools of Thought • Capabilities & Core Competencies • Organizational Processes & Change • Alliances & Relational Capabilities • Acquisitions-Related Capabilities • Strategic Innovation & Planning • Strategic Internationalization 		
Literatur: Helfat, C. E., Finkelstein, S., Mitchell, W., Peteraf, M., Singh, H., Teece, D., & Winter, S. G. (2007). Dynamic capabilities: Understanding strategic change in organizations. John Wiley & Sons. Case studies will be announced as appropriate.		
Zugeordnete Lehrveranstaltungen: Management: Innovation and International Business (Vorlesung + Übung) Infos zur Anmeldung in der 1. Vorlesung Inhalte: - Introduction, definitions & schools of thought - Alliances and relational capabilities - Acquisition-based dynamic capabilities - Organizational processes and change - Strategic innovation - Strategic planning and forecasting - Strategic growth management - Strategic entrepreneurship		

Modulteil: Management: Innovation and International Business (Übung)

Lehrformen: Übung

Sprache: Englisch

SWS: 2

Prüfung

Management: Innovation and International Business

Klausur / Prüfungsdauer: 60 Minuten

Beschreibung:

jährlich

Modul WIW-9700: Independent Research Project <i>Independent Research Project</i>		ECTS/LP: 12
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Einführung in den wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess Selbstständiges Verfassen eines empirischen wissenschaftlichen Artikels Präsentation von „work in progress“ Anfertigen und Halten von Koreferaten Anfertigen von Gutachten im Rahmen des peer-review		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Independent Project		
Arbeitsaufwand: 360 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Kenntnisse im wissenschaftlichen Arbeiten Kenntnisse der englischen Wissenschaftssprache Kenntnisse ökonomischer und statistischer Verfahren Kenntnisse in üblicher Statistiksoftware (z.B.: STATA, SPSS, R)		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Moduleile		
Moduleil: Independent Research Project		
Sprache: Deutsch / Englisch ECTS/LP: 12		
Inhalte: Einführung in den wissenschaftlichen Veröffentlichungsprozess Selbstständiges Verfassen eines empirischen wissenschaftlichen Artikels Präsentation von „work in progress“ Anfertigen und Halten von Koreferaten Anfertigen von Gutachten im Rahmen des peer-review		

Modul WIW-9701: Independent Consulting Project		ECTS/LP: 12
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Projektakquisition, Teamzusammenstellung, Projekt- und Teammanagement, Projektdurchführung, Projektpräsentation beim Kunden, Projektevaluation.		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Independent Project		
Arbeitsaufwand: 360 h Anfertigen von schriftlichen Arbeiten, Eigenstudium		
Voraussetzungen: Theoretische Kenntnisse und erste praktische Erfahrungen im selbstgewählten Fachgebiet des Projektes		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 1. - 2.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	
Modulteile		
Modulteil: Independent Consulting Project		
Sprache: Deutsch / Englisch		
ECTS/LP: 12		
Inhalte: Projektakquisition, Teamzusammenstellung, Projekt- und Teammanagement, Projektdurchführung, Projektpräsentation beim Kunden, Projektevaluation.		

Modul WIW-9702: Auslandsleistung		ECTS/LP: 6
Version 1.0.0 (seit SoSe13) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Erik Lehmann		
Inhalte: Vorlesung im Ausland an einer anerkannten Hochschule.		
Lernziele/Kompetenzen: siehe Auslandsstudium		
Voraussetzungen: Lehrveranstaltung an einer anerkannten Hochschule im Ausland.		
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Empfohlenes Fachsemester: 3.	Minimale Dauer des Moduls: 1 Semester
	Wiederholbarkeit: siehe PO des Studiengangs	